

Bildungsprogramm

Juni – Dezember 2017

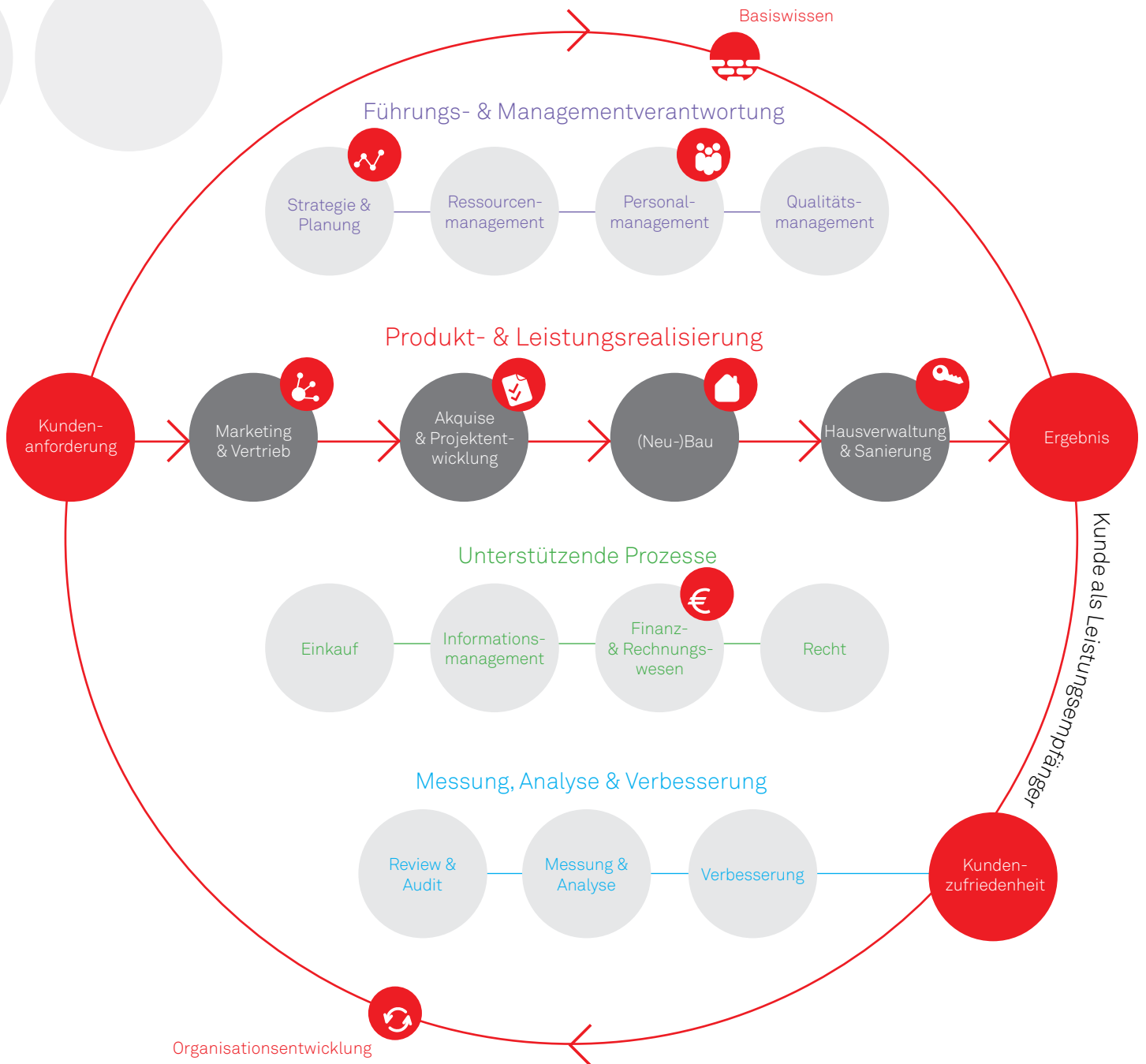
Seit April 2017
ISO 29990:2010 und
Ö-Cert Zertifizierung

MEHR DAZU SEITE 34

Vorne sein, um vorzuschauen



Prozessmodell eines (Wohnbau-)Unternehmens



Vorwort

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, liebe Freundinnen und Freunde der Wohnen Plus Akademie!

Wir freuen uns, Ihnen das Bildungsprogramm der Wohnen Plus Akademie für das zweite Halbjahr 2017 überreichen zu dürfen. Zur Planung bestehender und neuer Seminare hinterfragen wir regelmäßig die Anforderungen der Unternehmen und beobachten genau die rechtlichen und marktspezifischen Rahmenbedingungen der Branche. Die Aktualisierung bzw. Neuentwicklung von Seminaren gehört zu den vordringlichsten Aufgaben der Wohnen Plus Akademie und erfolgt in enger Kooperation mit den exzellenten Expertinnen und Experten. Es freut uns ganz besonders, dass wir Ihnen auch im vorliegenden Bildungsprogramm sowohl bewährte, als auch „brandaktuelle“ Themen anbieten können.

Der weiterhin wachsenden Nachfrage zu individualisierten Seminaren, Organisationsberatung und Coaching können wir dank unserer Expertinnen und Experten sehr gut begegnen und wir würden uns freuen, möglicherweise auch Ihre individuellen Anforderungen erfüllen zu dürfen.

Wir möchten Ihnen heute auch eine besondere Neuigkeit mitteilen und allen danken, die uns seit 2012 die Treue halten und durch ihr wohlwollend-kritisches Feedback mitgeholfen haben, die Qualität unserer Angebote weiterzuentwickeln: Die Wohnen Plus Akademie wurde nach einem mehrstufigen Audit von der Quality Austria im April 2017 nach ISO 29990:2010 ausgezeichnet und von Ö-Cert als zertifizierte Erwachsenenbildungseinrichtung anerkannt. Wir sind stolz darauf und freuen uns, Ihnen in Zukunft neben qualitätsvollen Lerndienstleistungen, auch den Vorteil von österreichweiten Förderungen für Ihre Bildungsvorhaben eröffnen zu können.

Nun hoffen wir, Ihnen auch mit dem Bildungsprogramm 2/2017 wieder interessante und praxisorientierte Themen anzubieten und freuen uns auf Ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Herzlich, Ihre

Dr.ⁱⁿ Adelheid Wimmer und Team



Zusätzliche Angebote finden Sie laufend aktuell auf www.wohnenplus-akademie.at



Inhalt

| | |
|--|----|
| Prozessmodell eines (Wohnbau-)Unternehmens | 2 |
| Vorwort | 3 |
| Terminkalender | 6 |
| Lernen mit Qualität und Perspektive | 27 |
| Expertinnen und Experten | 30 |
| Informationen | 32 |

Lehrgänge, Seminare, Workshops



Basiswissen

| | |
|---|----|
| Wohnrecht verstehen und anwenden | 8 |
| ABC der Wohnungsgemeinnützigkeit | 8 |
| WEG verstehen und anwenden | 9 |
| WGG kompakt | 9 |
| Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG für neue MitarbeiterInnen | 10 |
| Gesellschaftsrecht für gemeinnützige Wohnbaugenossenschaften | 10 |
| Gesellschaftsrecht für gemeinnützige Wohnbauaktiengesellschaften und GmbH's | 11 |
| Verantwortung und Haftung von Organen | 11 |



Marketing & Vertrieb

| | |
|-----------------------------------|----|
| Mietverträge unter der Lupe | 12 |
|-----------------------------------|----|



Akquise & Projektentwicklung

| | |
|---|----|
| Die Treuhandenschaft bei Liegenschaftstransaktionen | 12 |
| Liegenschaftstransaktionen – Steuern und Gebühren | 13 |



Neubau

| | |
|-------------------------------|----|
| Wiener Wohnbauförderung | 13 |
|-------------------------------|----|



Hausverwaltung & Sanierung

| | |
|---|----|
| Mietzinsreduktion und Duldungspflichten | 14 |
| Schadensabwicklung und Gebäudeversicherung – Verwalterhaftung | 14 |
| Kundenorientierte Hausverwaltung (MODUL 1 – 2) | 15 |
| Wohnen und der Tod | 16 |
| Mieterwechsel | 16 |
| ÖNORM B 1300 – Objektsicherheitsprüfungen für Wohngebäude | 17 |
| Wenn Nachbarn streiten | 17 |
| Preisbildung bei nachträglicher WE-Begründung im WGG | 19 |
| Die Haftung der Verwalterin / des Verwalters | 19 |



Finanz- und Rechnungswesen

| | |
|--|----|
| Förderungen – bereitgestellt und nicht abgeholt! | 20 |
| Umsatzsteuer – Grundlagen und Aktuelles | 20 |
| Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz und GPLA Prüfung | 21 |
| Bilanzanalyse für Aufsichtsrätinnen und Aufsichtsräte | 21 |
| Konzernrechnungslegung nach UGB | 22 |



Strategie und Planung

| | |
|---|----|
| „Business live“ – Betriebswirtschaftlich denken und handeln | 22 |
|---|----|



Personalmanagement

| | |
|--|----|
| WIN-WIN im KundInnengespräch | 24 |
| Frauen in Führung | 24 |
| Führungskraft werden – Führungskraft sein | 25 |
| Lohn- und Gehaltsverrechnung | 25 |
| Personalmanagement (MODUL 1 – 4) | 26 |
| work smarter & live better – Wie Sie beruflich bei Laune bleiben | 27 |




| | |
|-----------------------|----|
| Veranstaltungen | 28 |
|-----------------------|----|

SEITE


SEITE

SEITE

Juni


-  27. Juni 2017, Wien 28
Praxis-Check
Baugruppen als neues
Geschäftsfeld


September

-  5. – 6. September 2017, Wien 8
Wohnrecht verstehen und
anwenden
-  11. September 2017, Wien 14
Mietzinsreduktion und
Duldungspflichten
-  12. September 2017, Wien 12
Mietverträge unter der Lupe
-  13. September 2017, Wien 14
Schadensabwicklung und
Gebäudeversicherung –
Verwalterhaftung
-  14. September 2017, Wien 13
Wiener Wohnbauförderung
-  18. – 19. September 2017, Wien 8
ABC der Wohnungs-
gemeinnützigkeit
-  20. – 22. September 2017, Wien 22
„Business live“ – Betriebswirt-
schaftlich denken und handeln
-  25. – 26. September 2017, Wien 9
WEG verstehen und
anwenden
-  25. – 26. September 2017, Dornbirn 28
Praxis-Check
Sozialwohnbau in
Modul-Bauweise
-  27. – 28. September 2017, Wien 15
Kundenorientierte
Hausverwaltung (MODUL 1)


Oktober


-  2. Oktober 2017, Wien 20
Förderungen – bereitgestellt
und nicht abgeholt!
-  3. Oktober 2017, Wien 16
Wohnen und der Tod
-  4. – 5. Oktober 2017, Wien 16
Mieterwechsel
-  4. – 6. Oktober 2017, Innsbruck 24
WIN-WIN im KundInnengespräch


-  6. Oktober 2017, Wien 28
Freitag-Akademie für Führungskräfte
Gemeinnütziger Wohnbau mit
sozialem Auftrag (MODUL 70)

-  9. Oktober 2017, Wien 20
Umsatzsteuer – Grundlagen
und Aktuelles

-  10. – 12. Oktober 2017, Wien 9
WGG kompakt

-  16. Oktober 2017, Wien 17
ÖNORM B 1300 – Objektsicher-
heitsprüfungen für Wohngebäude

-  17. Oktober 2017, Wien 17
Wenn Nachbarn streiten


-  18. Oktober 2017, Wien 19
Preisbildung bei nachträglicher
WE-Begründung im WGG


-  23. – 24. Oktober 2017, Wien 24
Frauen in Führung

November


-  6. November 2017, Wien 10
Kaufpreis- und Mietzinsbildung
im WGG für neue MitarbeiterInnen


-  7. November 2017, Wien 19
Die Haftung der Verwalterin /
des Verwalters


-  8. – 9. November 2017, Wien 10
Gesellschaftsrecht für gemein-
nützige Wohnbaugenossen-
schaften


-  13. November 2017, Wien 21
Lohn- und Sozialdumping-
Bekämpfungsgesetz und GLPA
Prüfung


-  14. November 2017, Wien 21
Bilanzanalyse für Aufsichts-
rätinnen und Aufsichtsräte

-  15. – 16. November 2017, Wien 15
Kundenorientierte
Hausverwaltung (MODUL 2)

-  17. November 2017, Wien 28
Freitag-Akademie für Führungskräfte
Transparenz und Konsumenten-
schutz (MODUL 71)


-  20. – 21. November 2017, Wien 11
Gesellschaftsrecht für gemein-
nützige Wohnbauaktiengesell-
schaften und GmbH's

-  20. – 21. November 2017, Wien 25
Führungskraft werden –
Führungskraft sein

-  22. – 23. November, Wien 25
Lohn- und Gehaltsverrechnung


-  27. November 2017, Wien 12
Die Treuhandchaft bei Liegen-
schaftstransaktionen


-  28. November 2017, Wien 13
Liegenschaftstransaktionen –
Steuern und Gebühren


-  29. November – 1. Dez. 2017, Graz 24
WIN-WIN im KundInnen-
gespräch

-  29. – 30. November 2017, Wien 26
Personalmanagement (MODUL 1)

Dezember

-  5. Dezember 2017, Wien 11
Verantwortung und Haftung
von Organen


-  6. – 7. Dezember 2017, Wien 27
Wie Sie beruflich bei Laune
bleiben

-  11. – 12. Dezember 2017, Wien 22
Konzernrechnungslegung
nach UGB

Vorschau Frühjahr 2018

-  24. – 25. Jänner 2018, Wien 26
Personalmanagement (MODUL 2)

-  28. Februar – 1. März 2018, Wien 26
Personalmanagement (MODUL 3)

-  8. März 2018, Wien 28
Netzwerk Plus
Tag der Hausverwaltung

-  11. – 12. April 2018, Wien 26
Personalmanagement (MODUL 4)



Branchenfokussiert
und praxisnah



Basiswissen

GRUNDLAGEN-SEMINAR

Wohnrecht verstehen und anwenden

5. – 6. September 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

MitarbeiterInnen gemeinnütziger Bauvereinigungen sind in ihrer täglichen Praxis mit rechtlichen Fragen konfrontiert. Dafür benötigen sie zumindest ein Grundwissen über die relevanten Rechtsgrundlagen. Im Seminar werden die öffentlich/rechtlichen und vor allem die wohnzivilrechtlichen Regelungen des WGG – inklusive der Änderungen durch die Wohnrechtsnovelle 2016 – in Verbindung mit MRG und WEG übersichtlich zur Orientierung vermittelt. In Grundzügen wird der Einfluss des ABGB und des Konsumentenschutzrechts auf die tägliche Arbeit dargestellt.

Inhalte

- Wohnrecht im ABGB und KSchG
- Mietrechtsgesetz (MRG)
- Wohnungseigentumsgesetz 2002 (WEG 2002)
- Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG) und WGG-Novelle 2016
- Stellenwert und Grundsätze des WGG
- Gemeinnützige Bauvereinigungen als Unternehmen
- WGG als „Sondergewerberecht“
- WGG als Wohnzivilrecht
- Gemeinnützige Preis- und Entgeltbildung
- Betriebskosten, Aufwendungen und EVB
- Erhaltung, Verbesserung und Veränderungen
- Verbotene Vereinbarungen
- Auflösung des Bestandsvertrages
- Nachträgliche Übertragung ins Wohnungseigentum
- Verwaltung „gemischter Objekte“
- Wohnungsgemeinnützigkeit und Wohnbauförderung

Zielgruppe

Grundlagen-Seminar für MitarbeiterInnen aus allen Bereichen der Wohnungswirtschaft, deren Aufgabenerfüllung die Grundkenntnis rechtlicher Themen voraussetzt.

EXPERTE

Mag. Martin Orner

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 8. August 2017



Basiswissen

GRUNDLAGEN-SEMINAR

ABC der Wohnungsgemeinnützigkeit

18. – 19. September 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

Umgangssprachlich werden gemeinnützige Bauvereinigungen oftmals vereinfachend und pauschal als „Genossenschaften“ bezeichnet. Stimmt das? Woher stammen diese besonderen Unternehmensformen eigentlich und was zeichnet sie aus? Welche spezifischen Rahmenbedingungen gelten für die Gemeinnützigen (GBV) und deren MitarbeiterInnen? Die verschiedenen Begrifflichkeiten werden in diesem Seminar von Grund auf erklärt und sollen als Grundlage sowohl für den Einstieg in die gemeinnützige Wohnungswirtschaft als auch für Aufbau-Seminare wie beispielsweise „WGG kompakt“ dienen.

Inhalte

- Was steckt hinter dem Begriff: „Wohnungsgemeinnützigkeit“?
- Wie ist eine gemeinnützige Wohnbauvereinigung aufgebaut – wie sind die Abläufe im Unternehmen?
- Was sind die zentralen Aufgaben?
- Was unterscheidet die Gemeinnützigen von gewerblichen Bauträgern?
- Was sind die Besonderheiten der „Ware Wohnung“?
- Projekte entwickeln, Planen, Bauen, Verwalten und Sanieren – was gehört alles zu den Aufgaben einer GBV?
- Welche Möglichkeiten der staatlichen Wohnungspolitik und welche Wohnrechtsgesetze gibt es in Österreich?
- Wer ist wofür zuständig?
- Welche Aufgabe und Bedeutung hat die Wohnbauförderung?
- Die GBV als Produzent und Dienstleister – welche Rolle spielen persönliche und sozial-kommunikative Kompetenzen?

Zielgruppe

Grundlagen-Seminar für neue MitarbeiterInnen aus allen Bereichen einer GBV, die sich das ABC – die Grundbegriffe – der Wohnungsgemeinnützigkeit aneignen wollen und sich in der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft, im Wohnrecht und vor allem im „eigenen“ Unternehmen, einer GBV, bestens orientieren und engagiert mitarbeiten wollen.

EXPERTEN

Mag. Martin Orner
MR Dr. Andreas Sommer

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 21. August 2017



Basiswissen

GRUNDLAGEN-SEMINAR

WEG verstehen und anwenden

25. – 26. September 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

Das Wohnungseigentumsgesetz WEG – zuletzt novelliert 2015 – ist auch für gemeinnützige Wohnbauvereinigungen eine wichtige gesetzliche Möglichkeit Miteigentum an Liegenschaften zu schaffen. Wohnungseigentum wird von KundInnen vermehrt nachgefragt und so sind auch immer mehr MitarbeiterInnen – vom Verkauf bis zur Verwaltung – mit Fragen des WEG befasst. Dieses Seminar vermittelt Ihnen ein solides Grundverständnis des WEG und macht Sie fit für die Anwendung, wobei besonders auf die frühzeitige Vermeidung von häufig anzutreffenden Fehlern geachtet wird. Dazu wird der Vorgang der WE-Begründung anhand eines Praxis-Beispiels Schritt für Schritt erläutert und auf die wichtigsten Rechtsfragen eingegangen.

Inhalte

- Wohnungseigentum – Definition
- Unterschiede schlichtes Miteigentum – Wohnungseigentum
- Begründung von Wohnungseigentum – Fallbeispiel
- Widmung und Änderung von Widmungen
- WE-fähige Objekte und Zubehör-Wohnungseigentum
- Abweichende Abrechnungs- und Abstimmungseinheiten
- Erwerberschutz
- Rechte und Pflichten der Wohnungseigentümer und der WE-Gemeinschaft
- Rechtsfragen der Eigentümerpartnerschaft (Erwerb, Todesfall, Exekution)
- Nutzungs- und Änderungsrechte
- Erhaltungspflichten und Tragung der Aufwendungen
- Verwaltung von WE-Objekten sowie Aufgaben und Pflichten der Verwaltung
- Ordentliche und außerordentliche Verwaltung
- Beschlussfassung und -anfechtung
- Eigentümerversammlung
- Minderheitsrechte und Ausschließung von Wohnungseigentümern

Zielgruppe

Neue MitarbeiterInnen und MitarbeiterInnen mit mittlerer Praxiserfahrung, die mit Fragen des Wohnungseigentums und der Verwaltung von Wohnungseigentumsobjekten beschäftigt sind und Wissen erwerben oder auffrischen wollen. Dieses Seminar ist auch für MitarbeiterInnen im Verkauf geeignet, die Fragen potentieller KäuferInnen zum „Produkt“ Eigentumswohnung kompetent beantworten wollen.

EXPERTE

RA Dr. Wilhelm Garzon

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 28. August 2017



Basiswissen

AUFBAU-SEMINAR

WGG kompakt

10. – 12. Oktober 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

Das Wohnungsgemeinnützigkeitengesetz (WGG) ist das Herzstück der Gemeinnützigen Wohnungswirtschaft. Es bestimmt die Geschäftstätigkeit der GBV und regelt die rechtliche Beziehung zu den BewohnerInnen. Für MitarbeiterInnen aus allen Bereichen des Unternehmens ist es unerlässlich, Sicherheit in der Anwendung des WGG zu haben. Im Seminar werden die aktuellen wohnrechtlichen Normen des WGG und des ABGB und MRG, soweit sie auch für Objekte der GBV gelten, behandelt. Fallbeispiele verdeutlichen die Theorie und Sie erhalten Tipps für Ihre tägliche Arbeit.

Inhalte

Grundlagen und historische Entwicklung

- Einführung in das WGG
- Öffentlich-rechtliche Bestimmungen des WGG
- Geschäftskreis (Haupt-, Neben- und Ausnahmegeschäfte)
- Die GBV als Unternehmen

Zivilrechtliche Grundlagen

- Anwendungsbereich des zivilrechtlichen Teils des WGG
- Mietvertrag
- Rechte und Pflichten der MieterInnen
- Rechtsnachfolge in Mietrecht bzw. Nutzungsrechte
- Kaufoption und nachträgliche Begründung von Wohnungseigentum
- Investitionsablöse
- Auflösung des Mietvertrages

Grundlagen der Preisbildung

- Preis von WGG – Neubau – Eigentumswohnungen
- Möglichkeiten der Mietzinsberechnung im WGG
- Details zu einzelnen Mietzinskomponenten
- Anhebung des Mietzinses
- Finanzierungsbeitrag
- Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag
- Betriebskosten und öffentliche Abgaben

Zielgruppe

Aufbau-Seminar für MitarbeiterInnen aus allen Bereichen der Wohnungswirtschaft mit Berufserfahrung, deren Aufgabenerfüllung differenzierte Kenntnisse rechtlicher Themen voraussetzt und die ihr Wissen vertiefen bzw. aktualisieren wollen.

EXPERTEN

MR Dr. Andreas Sommer
Mag. Martin Orner
Mag. Robert Pühr

KOSTEN

€ 1.400,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 12. September 2017



Basiswissen

GRUNDLAGEN-SEMINAR

Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG für neue MitarbeiterInnen

6. November 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

Das WGG kennt verschiedene Arten von Entgelt. Welchen Mietzins eine GBV ihren MieterInnen verrechnen darf und aus welchen Komponenten sich dieser zusammensetzt, ist für neue MitarbeiterInnen oft schwer zu durchschauen. In diesem Seminar erfahren Sie, wie sich aus den Herstellungskosten die kostendeckende Miete oder der Kaufpreis einer Wohnung errechnet. Sie lernen die Grundzüge der Mietzinsbildung und den Unterschied zwischen Mietzinsen nach WGG und MRG, sowie die Betriebskostenarten kennen. Anhand praktischer Beispiele erhalten Sie einen guten Überblick, wann, welcher Mietzins sowie der Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag (EVB) verrechnet werden können.

Inhalte

- Die gemeinnützige Bauvereinigung als Wohnungsunternehmen
- Grundlagen der Preisbildung im WGG und die Auswirkungen der WGG-Novelle 2016 auf die Neugestaltung der Entgeltbildung
- Kaufpreis- und Mietzinsbildung
- Kostendeckender Mietzins und seine einzelnen Komponenten
- Mietzins von Geschäftslokalen, sonstigen Räumlichkeiten (Kfz-Abstellplätze) und anderen Teilen der Liegenschaft
- Grundentgelt
- Betriebs- und Erhaltungskosten
- Vorschreibung und Verwendung des EVB
- Unterschiede von WGG und MRG Mietzinsen

Zielgruppe

Grundlagen-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die entweder neu in der Branche sind oder für MitarbeiterInnen, die im Unternehmen den Aufgabenbereich wechseln wollen und sich die Grundlagen der Kaufpreis- und Mietzinsbildung in der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft aneignen wollen.

EXPERTE

Mag. Martin Orner

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 9. Oktober 2017



Basiswissen

SEMINAR

Gesellschaftsrecht für gemeinnützige Wohnbaugenossenschaften

8. – 9. November 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Vorstände und Aufsichtsräte von GBV sind – was gesellschaftsrechtliche Themen betrifft – höheren Anforderungen als in anderen Unternehmen ausgesetzt. Neben den Bestimmungen für Genossenschaften haben sie auch die Besonderheiten des Wohnungsgemeinnützigkeitsrechts zu beachten. Das Seminar verbindet die allgemein unternehmensrechtlichen Regelungen mit denen der Wohnungsgemeinnützigkeit und liefert Handlungsanleitungen für Funktionäre von GBV. Besondere Priorität liegt auf aktuellen Fragen des Geschäftskreises und der Ausnahmegenehmigungen sowie der Gründung und Tätigkeit von gewerblichen Töchtern. Ein weiterer Schwerpunkt ist dem Thema der unterschiedlichen statutarischen Regelungen in Genossenschaften sowie der Doppelrolle von Genossenschaftsmitgliedern und Nutzungsberechtigten gewidmet.

Inhalte

- Gesellschaftsrechtliche Grundlagen im Genossenschaftsrecht
- Geschäftskreis
- Umgang mit Aufsichtsbehörden
- Gründung und Betrieb von gewerblichen Töchtern
- Regelungen in Genossenschaftssatzungen
- Rolle der Genossenschaftsmitglieder
- Mitbestimmung in der Genossenschaft

Zielgruppe

Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder sowie Betriebsräte von gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaften.

EXPERTEN

RA Dr. Thomas Nikodem

Mag. Martin Orner

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 11. Oktober 2017



Basiswissen

SEMINAR

Gesellschaftsrecht für gemeinnützige Wohnbauaktiengesellschaften und GmbH's

20. – 21. November 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Vorstände und Aufsichtsräte von GBV sind – was gesellschaftsrechtliche Themen betrifft – höheren Anforderungen als in anderen Unternehmen ausgesetzt. Neben den Bestimmungen des Aktien- und GmbH-Rechts haben sie auch die Besonderheiten des Wohnungsgemeinnützigkeitsrechts zu beachten. Das Seminar verbindet die allgemein unternehmensrechtlichen Regelungen mit denen der Wohnungsgemeinnützigkeit und liefert Handlungsanleitungen für Funktionäre von GBV. Besondere Priorität liegt auf aktuellen Fragen des Geschäftskreises und der Ausnahmegenehmigungen sowie der Gründung und Tätigkeit von gewerblichen Töchtern. Ein weiterer Schwerpunkt ist dem Thema des Spannungsverhältnisses zwischen shareholder-value und der gemeinnützigen Zielsetzung gewidmet.

Inhalte

- Gesellschaftsrechtliche Grundlagen im Aktien- und GmbH-Recht
- Geschäftskreis
- Umgang mit Aufsichtsbehörden
- Gründung und Betrieb von gewerblichen Töchtern
- Regelungen in Gesellschaftsverträgen
- Shareholder-Value und Wohnungsgemeinnützigkeit

Zielgruppe

Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder sowie BetriebsrätInnen von gemeinnützigen Wohnbauaktiengesellschaften und GmbH's.

EXPERTEN

RA Dr. Thomas Nikodem, LL.M.
Mag. Martin Orner

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 23. Oktober 2017



Basiswissen

SPEZIAL-SEMINAR

Verantwortung und Haftung von Organen

5. Dezember 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Kenntnis der Rechte und Pflichten, die mit der Funktion als GeschäftsführerIn oder als Aufsichtsrätin und Aufsichtsrat eines Unternehmens einhergehen, ist für eine erfolgreiche Unternehmensführung und im Sinne der persönlichen Absicherung essentiell. Die Unkenntnis schützt nicht vor Strafe bzw. wirkt auch nicht haftungsbefreiend.

Das Seminar gibt einen Überblick zu den wichtigsten Themenbereichen der Haftung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat und zeigt Möglichkeiten zur Risikominimierung sowie Haftungsvermeidung auf. Es wird auch ein vertiefender Einblick in Gesellschaftsformen und -strukturen gegeben. Die Rechtsform führt zu ganz unterschiedlichen Fragestellungen und Verantwortlichkeiten. Beleuchtet werden anschließend sämtliche Aspekte der Haftung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat sowie der mit diesen Funktionen verbundenen Pflichten. Beispiele sollen die komplexen Rechtsfragen einer erfolgreichen und funktionierenden Unternehmensorganisation im Sinne einer Haftungsminimierung veranschaulichen. Das Seminar wird mit einem Überblick über die Möglichkeiten und Formen der Haftungsabsicherung abgerundet.

Inhalte

- Gesellschaftsformen in Österreich
- Zivilrechtliche Haftung der GeschäftsführerInnen
- Strafrechtliche Haftung der GeschäftsführerInnen
- Verwaltungsrechtliche Haftung der GeschäftsführerInnen
- Die Rechte und Pflichten des Aufsichtsrates
- Zusammenwirken von Geschäftsführung und Aufsichtsrat
- Rechtsstellung von ProkuristInnen
- GeschäftsführerInnen in der Unternehmenskrise
- Haftungsabsicherung
- Absicherung durch Versicherung

Zielgruppe

Spezial-Seminar, insbesondere für Vorstände, GeschäftsführerInnen, Personen in leitender Führungsposition, ProkuristInnen, sowie Aufsichtsrätinnen und Aufsichtsräte, die z.B. für einen Wechsel in die neue Position Wissen erwerben, oder in ihrer bestehenden Funktion ihr Handlungswissen vertiefen wollen.

EXPERTE

RA Dr. Roland Weinrauch, LL.M. (NYU)

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 7. November 2017



Marketing & Vertrieb

WORKSHOP

Mietverträge unter der Lupe

12. September 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

Bei Vertragsbeendigung kommt es nicht selten zu Konflikten, die bei sorgfältiger Vertragsgestaltung vermeidbar gewesen wären. Das MRG, das WGG, das ABGB und besonders das KSchG setzen der Gestaltung von Mietverträgen Grenzen, die lange nicht ausreichend beachtet wurden. MietervertreterInnen erwirkten 2006 die ersten „Klausel-Entscheidungen“, die tief in die angewendete Vertragspraxis eingriffen. In diesem Workshop lernen Sie zu beachtende gesetzliche Schranken und die neueste Judikatur kennen. Sie erfahren, was in Verträge aufgenommen werden kann und was besser nicht enthalten sein soll und setzen sich mit den Folgen einer gänzlichen oder teilweisen Unwirksamkeit einer Klausel auseinander.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen und Judikatur
- Gesetzliche Grenzen der Vertragsgestaltung nach dem
 - Mietrechtsgesetz (MRG),
 - Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG),
 - Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) und dem
 - Konsumentenschutzgesetz (KSchG)
- Erste Klausel-Entscheidungen und Weiterentwicklung der Judikatur
- Praktische Anwendung der Inhalte an einem konkreten Vertragsmuster

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, zu deren Aufgaben die Vertragsgestaltung und Rechtsberatung gehören und die ihr Wissen auf den aktuellsten Stand bringen wollen.

EXPERTE

RA Mag. Reinhard Pröbsting

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 14. August 2017



Akquise & Projektentwicklung

SPEZIAL-SEMINAR

Die Treuhandenschaft bei Liegenschaftstransaktionen

27. November 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

In der Praxis nehmen Notare/Rechtsanwälte bei Liegenschaftstransaktionen verschiedene Funktionen wahr. Eine gegenüber den anderen Funktionen herausragende Bedeutung nimmt die Treuhandenschaft ein. Haben Sie sich jedoch schon einmal die Frage gestellt, aus welchen Gründen Notare/Rechtsanwälte bei Liegenschaftstransaktionen zum Treuhänder bestellt werden? Die Antwort auf diese Frage lautet ebenso knapp wie präzise: Um für die Vertragsparteien eine möglichst sichere Abwicklung durchzuführen. Was aber macht den Treuhänder rechtlich aus? Was sind die Aufgaben des Treuhänders? Was sind die Rechtsgrundlagen für sein Handeln? Im Seminar erhalten Sie Antworten auf diese und weitere spannende Fragen.

Inhalte

Behandelt werden insbesondere folgende Themenkreise:

- Warum wird ein Treuhänder bestellt?
- Wie heißen die an einem Treuhandverhältnis beteiligten Parteien?
- Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Bestellung des Treuhänders?
- Auf welchen Rechtsvorschriften gründet sich die Treuhandenschaft?
- Welche spezialgesetzlichen Gesetze spielen bei der Liegenschaftstransaktion eine Rolle und wie wirken sie sich auf die Gestaltung der Treuhandenschaft aus?
- Gibt es ein Abwicklungsschema für die Erfüllung der Treuhandenschaft?
- Was hat der Treuhänder vor der Entwicklung des Abwicklungsschemas zu beachten?
- Welche Risiken bestehen bei der Abwicklung? Lassen sich diese Risiken minimieren?
- Mehrpersonelle Treuhandverhältnisse bei Drittfinanzierung und/oder Lastenfreistellung
- Welche Störungen können bei der Abwicklung auftreten? (Insolvenz, vertragswidriges Verhalten, Tod, etc)

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, zu deren Aufgabe die Abwicklung von Liegenschaftstransaktionen gehört und die ihr Wissen erweitern wollen.

EXPERTE

Dr. Lukas Kautsky

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 30. Oktober 2017



Akquise & Projektentwicklung

SPEZIAL-SEMINAR

Liegenschaftstransaktionen – Steuern und Gebühren

28. November 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

Der Erwerber einer Liegenschaft/Wohnung hat beim Erwerb von Immobilien in aller Regel nicht nur den Kaufpreis zu bezahlen, sondern auch Steuern und Gebühren. Ebenso hat aber, sofern keine Befreiung vorliegt, der Veräußerer einer Immobilie – grundsätzlich fristunabhängig – seit geraumer Zeit seine Einkünfte aus privaten Grundstücksveräußerungen als Teil seiner Einkommensteuer zu versteuern. Für den Erwerber fallen zu meist Grunderwerbsteuer und Eintragungsgebühr an, für den Veräußerer dagegen Einkommensteuer. Diese Steuern/Gebühren basieren auf unterschiedlichen Regelungskonzepten:

Inhalte

Behandelt werden insbesondere folgende Themenkreise:

I. Grunderwerbsteuer

- Regelungskonzept der Grunderwerbsteuer
- Steuertatbestände
- Zeitpunkt des Entstehens der Steuerschuld
- Bemessungsgrundlage
- Steuersatz
- Steuerschuldner
- Entrichtung der Steuer
- Rückerstattung der Grunderwerbsteuer

II. Eintragungsgebühr

- Welche Eintragungen lösen die Gebühr aus?
- Zeitpunkt des Entstehens der Gebühr
- Bemessungsgrundlage
- Schuldner/Haftung
- Steuersatz
- Entrichtung
- Rückerstattung der Eintragungsgebühr

III. Einkünfte aus Grundstücksveräußerungen

- Konzept der Steuer
- Steuerschuldner
- Unterscheidung betriebliche/außerbetriebliche Einkünfte
- Befreiungen
- Altvermögen/Neuvermögen
- Steuersatz, Entrichtung und Optionen

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, zu deren Aufgabe die Abwicklung von Liegenschaftstransaktionen gehört und die ihr Wissen erweitern wollen.

EXPERTE

Dr. Lukas Kautsky

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2017



Neubau

SPEZIAL-SEMINAR

Wiener Wohnbauförderung

14. September 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

Das Land Wien fördert u.a. die Errichtung von Wohnhäusern, Wohnungen, Heimen, Eigenheimen und Kleingartenwohnhäusern durch Neubau, Zubau, Einbau oder Umbau. Die förderungsrechtlichen Grundlagen sind im Gesetz über die Förderung des Wohnungsneubaus und der Wohnhaussanierung und die Gewährung von Wohnbeihilfe (kurz: Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetz – WWFSG 1989) festgelegt. Diese Regelungen bilden neben wohnrechtlichen Themen für MitarbeiterInnen gemeinnütziger Wohnbauunternehmen wichtige Entscheidungsgrundlagen in ihrer täglichen Aufgabenerfüllung. Im Seminar werden die Regelungen des WWFSG 1989 sowie die dazu ergangenen Verordnungen der Wiener Landesregierung praxisnah erläutert.

Inhalte

- Historische Entwicklung
- Gliederung WWFSG
- Vorverfahren (Infrastrukturkommission und Grundstücksbeirat)
- Abwicklung eines Förderungsantrags von der Einreichung bis zur Endabrechnung
- Mietwohnungen mit Kaufoption
- Supergeförderte Mietwohnungen und SMART-Wohnungen
- Eigentumswohnungen
- Kleinvolumige Bauten
- Subjektförderungsschienen

Zielgruppe

Spezial-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Wohnungs- und Finanzwirtschaft, die zur Erfüllung ihrer Aufgaben grundlegende Kenntnisse über das Wiener Wohnbauförderungssystem benötigen bzw. ihr Wissen aktualisieren und somit Sicherheit für Entscheidungen gewinnen wollen.

EXPERTE

OAR i.R. Burkhart Bartl

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 17. August 2017



Hausverwaltung & Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR

Mietzinsreduktion und Duldungspflichten

11. September 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

Nach den sogenannten „Klausel-Entscheidungen“ des Obersten Gerichtshofs zu Mietvertragsformularen hat sich der mietrechtliche Alltag einschneidend verändert. Vor allem die Fragen zur Mietzinsminderung, der Instandhaltung in einer Mietwohnung und dazu, was MieterInnen dulden müssen, haben die Wohnungswirtschaft nach den Aussagen des OGH intensiv beschäftigt. Welche Einschränkungen können MieterInnen, in welcher Höhe, wie lange geltend machen, was müssen sie dulden? Mit der Wohnrechtsnovelle 2015 sowie der folgenden WGG-Novelle 2016 wurde vom Gesetzgeber zwar eine Erweiterung der Erhaltungspflichten auf Vermieterseite vorgenommen. Die Probleme und Fragen rund um die Dauer und das Ausmaß der Mietzinsminderung samt den damit verbundenen Pflichten der MieterInnen wurden aber nicht neu geregelt. Sie erhalten einen Überblick über die Judikatur und Rechtsmeinungen zum Thema Mietzinsminderung und Pflichten der MieterInnen.

Inhalte

- Überblick über die Entwicklung der Mietzinsminderung
- Ausmaß der Mietzinsminderung
- Beispiele aus der Rechtsprechung
- Zinsminderung auch bei Erhaltungsverpflichtung der Mieterin / des Mieters?
- Mangelanzeigeverpflichtung der Mieterin / des Mieters?
- Mietzinsminderung auch für Mängel, die Vermieter nicht beeinflussen können?
- Mietzinsminderung für Hauptmietzins und für Betriebskosten?
- Erlöschen der Mietzinsminderung bei Selbstbehebung durch Mieterin / durch Mieter?
- Duldungspflichten der Mieterin / des Mieters
- Beispiele aus der Rechtsprechung
- Entschädigungsrecht der MieterInnen

Zielgruppe

Spezial-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die mit den Fragen der Verwaltung von Mietwohnungen befasst sind und die ihr Wissen in diesem Bereich vertiefen und auf den aktuellen Stand bringen wollen.

EXPERTIN

Mag.^a Christine Kubik

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 14. August 2017



Hausverwaltung & Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR

Schadensabwicklung und Gebäudeversicherung – Verwalterhaftung

13. September 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

Rund um die Immobilie sind verschiedene Schadenereignisse denkbar: vom Personenschaden aufgrund mangelnder Streuung, über klassische Baumängel bis hin zum Leitungswasserschaden. Viele dieser Schäden sind im Rahmen der Gebäudeversicherung versichert. Zur Deckung dieser Schäden aus der Gebäudeversicherung kommt es jedoch regelmäßig zu Streitigkeiten. Für Abwicklungsschäden haftet der Verwalter. Das gegenständliche Seminar beschäftigt sich mit der „richtigen“ Abwicklung von Versicherungsschäden und damit zusammenhängenden Fragen der Verwalterhaftung. Sie erfahren in diesem Seminar anhand von vielen praktischen Beispielen, worauf Sie in der Praxis achten müssen, um Versicherungsschäden richtig abzuwickeln und Haftungen zu vermeiden bzw. wie Sie ihr Haftungsrisiko minimieren.

Inhalte

- Typische Gebäudeschäden und ihre rechtliche Einordnung
- Abschluß von Versicherungsverträgen und Verwalterhaftung
- Grundlagen der Gebäudeversicherung
- Richtige Schadensabwicklung mit der Gebäudeversicherung
- Haftungsfallen bei der Schadensabwicklung
- Schadensmanagement und Kommunikation
- Schadensprävention aus Sicht des Verwalters
- Aktuelle Rechtsprechung

Zielgruppe

Spezial-Seminar für EigentümerInnen und MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die mit Gebäudeversicherungen und Schadensabwicklungen befasst sind und die ihr Wissen – auch im Hinblick auf ihre persönliche Haftung – auf den aktuellen Stand bringen wollen.

EXPERTE

RA Dr. Roland Weinrauch LL.M. (NYU)

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 16. August 2017



Hausverwaltung & Sanierung

LEHRGANG

Kundenorientierte Hausverwaltung

MODUL 1 27. – 28. September 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

MODUL 2 15. – 16. November 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

MitarbeiterInnen in Hausverwaltungen sind die „Visitenkarte“ des Unternehmens. Von ihnen werden Freundlichkeit, verständlich aufbereitete Informationen und kompetente Problemlösungen als selbstverständlich erwartet. Dazu benötigen sie Basiswissen im Wohnrecht, Kenntnis der administrativen Abläufe der Objektverwaltung und zu den verschiedenen Abrechnungen. Darüber hinaus müssen sie ihr fachliches Wissen in eine, für die BewohnerInnen verständliche Sprache „übersetzen“ und mit deren Emotionen umgehen können. In diesem Lehrgang werden sowohl die fachlichen, als auch die kommunikativen Elemente der Arbeit einer kundenorientierten Hausverwaltung behandelt.

MODUL 1

Aufgaben und Befugnisse der Hausverwaltung

Zufriedene und gut informierte KundInnen sind oberstes Ziel jeder Hausverwaltung. Gut ausgebildete und versierte MitarbeiterInnen sind Garanten zur Verwirklichung dieser Zielsetzung. Im Modul 1 werden die Grundlagen der täglichen Arbeit im Verwaltungsbereich fokussiert. Die Themen reichen vom mündlichen und schriftlichen Kundenkontakt über die rechtlichen Grundbausteine, bis hin zu den vielfältigen Aufgaben der generellen Verwaltungstätigkeit. Die Inhalte sind praxistauglich aufbereitet und ermöglichen den Transfer in das eigene Arbeitsumfeld.

Inhalte

- Überblick über die Rechtsformen des Wohnens (MRG, WGG, WEG, ABGB)
- Grundlagen des Wohnungseigentumsgesetzes (WEG)
- Aufgaben und Befugnisse der Verwaltung
- Ordentliche und außerordentliche Verwaltung – Beispiele und Kriterien
- Lebenszyklus der Immobilie
- Das 1x1 lösungsorientierter Kommunikation in der Hausverwaltung
- Kompetent und kundengerecht informieren
- Kundeneinbindung und partizipative Verfahren
- Anliegen erfassen und professionell beantworten

MODUL 2

Abrechnungen verstehen und kompetent erklären

Der wertschätzende Umgang mit KundInnen stellt täglich eine neue Herausforderung dar. Die Behandlung von Anfragen, die Entscheidung über zielführende Lösungsschritte bis hin zur optimalen Vorbereitung von Hausversammlungen gehören zur Tagesroutine in der Hausverwaltung. Im Modul 2 werden die umfassenden Tätigkeiten entlang eines Verwaltungsjahres transparent behandelt.

Inhalte

- Überblick über Jahresabrechnungen in der Hausverwaltung
- Betriebs- und Heizkostenabrechnung – fachliche Inputs
- Vorausschau und Vorschreibung – Kosten und Einsparungspotenziale (ÖNORM A 4000)
- MRG, WGG, WEG, ABGB – Arbeiten mit Rechtstexten und an Praxisfragen
- Vorbereitung und Durchführung von Eigentümerversammlungen
- Gesprächsführung in schwierigen Situationen
- Problemlösungskompetenz erweitern
- Konflikte klären und Stress bewältigen

Zielgruppe

Alle MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft – insbesondere AssistentInnen der Hausverwaltung –, die sich die rechtlichen, organisatorischen und kommunikativen Grundlagen der Hausverwaltung aneignen wollen.

EXPERTINNEN

Mag.^a (FH) Gerda Maria Embacher, MSc
Mag.^a Andrea Graf

KOSTEN

€ 1.800,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 30. August 2017

» »

Wir alle tragen Verantwortung für die Welt, in der wir leben. Doch besonders gemeinnützige Bauvereinigungen übernehmen eine große gesellschaftliche Verpflichtung.

WOHNEN PLUS AKADEMIE

« « « «



Hausverwaltung & Sanierung

AUFBAU-SEMINAR

Wohnen und der Tod

3. Oktober 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

Der Tod eines Menschen bedeutet nicht nur einen schmerzlichen Verlust für die Angehörigen sondern wirft auch eine Vielzahl an Fragen hinsichtlich der vom Verstorbenen benützten Wohnung auf. Endet das Mietverhältnis? Können andere Personen in den Vertrag eintreten? Kann die Mietwohnung gekündigt werden? Was passiert mit der (gemeinsamen) Eigentumswohnung? Welche erbrechtlichen Ansprüche gibt es? Wer vertritt den Nachlass? Diese und viele andere Fragen soll dieses Seminar beantworten. Sie erhalten sowohl einen Einblick in die verschiedenen Rechtsmaterien als auch in den Alltag des Notars im Verlassenschaftsverfahren samt der Grundlagen des Erbrechts sowie einen Leitfaden für die Vorgangsweise im Zusammenhang mit dem verstorbenen Bewohner eines Objektes.

Inhalte

- Allgemeine Regelungen des ABGB über den Mietvertrag
- Grundzüge des Erbrechts
- Eigentumspartnerschaft im WEG
- Die Genossenschaftswohnung
- Spezialfall Kleingarten
- Eintrittsrechte
- Wohnrecht des Ehegatten
- Verlassenschaftsverfahren
- Stellung des Gerichtskommissärs und Aufgabenbereich
- Tipps für die Praxis

Zielgruppe

RechtsanwältInnen und MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, speziell aus den Bereichen Rechtsabteilung und Hausverwaltung.

EXPERTEN

Dr. Georg Arthold
Dr. Lukas Kautsky

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 5. September 2017



Hausverwaltung & Sanierung

AUFBAU-SEMINAR

Mieterwechsel

4. – 5. Oktober 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

Mietverhältnisse werden aus unterschiedlichsten Gründen beendet: geplant, durch Befristung, Kündigung, einvernehmliche Auflösung oder quasi „planwidrig“ bei Vorliegen von Kündigungsgründen. In jedem Fall ist zu klären, welche Ansprüche scheidende MieterInnen und/oder das vermietende Unternehmen geltend machen können. Auch gilt es, dafür zu sorgen, dass das Objekt durch eine rasche, wirtschaftliche Brauchbarmachung wieder vermietet werden kann. Gesetzliche Bestimmungen erhöhen zudem die Komplexität der Thematik. Dieses Seminar widmet sich allen Fragen rund um den Mieterwechsel und beleuchtet Rechte, Pflichten und Rechtsfolgen im Fall der Wiedervermietung.

Inhalte

- Überblick über die relevanten Rechtsfragen des Mieterwechsels
- Der Bestandvertrag
- Beendigungsformen und die Rechtsfolgen
- Die wichtigsten Kündigungsgründe
- Der Tod der Mieterin/des Mieters
- Abtretung und Eintrittsrechte
- Vorzeitige Auflösung aus wichtigem Grund durch die Vermieterin/den Vermieter
- Aufkündigung, Räumungsklage und Räumungsexekution
- Einbringung von Außenständen
- Schadenersatz wegen verspäteter Rückstellung und übermäßiger Abnutzung
- Kaution
- Rückzahlung des Finanzierungsbeitrages gem. § 17 WGG
- Brauchbarmachung und Sanierung der Wohnung
- Aufgaben bei der Wiedervermietung
- Von E-Befund, Therme bis Ausmalen
- Mietzinsbildung bei Wiedervermietung
- Verkauf statt Wiedervermietung

Zielgruppe

Aufbau-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die mit der Verwaltung, Brauchbarmachung und Wiedervermietung von Mietobjekten beschäftigt sind und ihr Wissen erweitern und vertiefen wollen.

EXPERTE

RA Dr. Wilhelm Garzon

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 6. September 2017



Hausverwaltung & Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR

ÖNORM B 1300 – Objektsicherheitsprüfungen für Wohngebäude

16. Oktober 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

Verantwortlich für die Sicherheit und die Gesundheit in Gebäuden zu sein heißt, Verantwortung für Personen und deren Eigentum zu übernehmen. Durch die ÖNORM B 1300 über die Objektsicherheitsprüfungen für Wohngebäude wurde im Bereich Verkehrssicherungspflichten ein neuer Stand der Technik geschaffen, der verschiedene Aspekte umfasst.

Gemeinnützige Bauvereinigungen als Eigentümer von Wohngebäuden bzw. deren Verwalter sind gefordert, alle Aspekte zu kennen und Objektsicherheitsprüfungen durchzuführen sowie besondere Sorgfalt bei der Durchführung und Auswahl der PrüferInnen walten zu lassen.

Inhalte

- Ausgangslage und Anwendungsbereich
- Verpflichtungen, Verantwortung und Risiken
- Haftungsgrundlagen und Haftungsmaßstäbe
- Fachbereiche der ÖNORM B 1300
 - Technische Objektsicherheit
 - Gefahrenvermeidung und Brandschutz
 - Gesundheits- und Umweltschutz
 - Einbruchsschutz und Schutz vor Außengefahren
- Prüfroutinen in der Praxis – Checklisten

Zielgruppe

Spezial-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, zu deren Aufgaben- und Verantwortungsbereich die Objektsicherheitsprüfung gehört und die Kenntnisse über die Anforderungen und haftungsrechtlichen Bestimmungen erwerben und vertiefen wollen.

EXPERTIN / EXPERTE

Mag.^a (FH) Gerda Maria Embacher, MSc
Prokurist Ing. Engelbert Spiß

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 18. September 2017



Hausverwaltung & Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR

Wenn Nachbarn streiten

17. Oktober 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

HausverwalterInnen sind zunehmend mit der Erwartung konfrontiert, Konflikte zwischen Nachbarn zu regeln und für eine Lösung zu sorgen. Die Rechtslage ist unübersichtlich und für die MitarbeiterInnen der Hausverwaltung ist es oft nicht klar, ob sie eingreifen müssen – sollen oder dürfen. Der Erwartungshaltung mancher KundInnen stehen relativ wenige Handlungsmöglichkeiten, aber doch rechtliche Verantwortlichkeiten gegenüber. Das Ziel dieses Seminars ist es, Rechtssicherheit („wofür bin ich wem rechtlich verantwortlich und wofür nicht“) sowie Handlungssicherheit („was kann ich konkret konfliktregelnd tun“) für das Managen von Nachbarschaftskonflikten zu vertiefen.

Inhalte

- Rechtsgrundlagen für die Bearbeitung von Nachbarschaftskonflikten
- Handlungspflichten, -möglichkeiten und Grenzen für Hausverwaltungen
- Beispiele aus Praxis und Rechtsprechung
- Konfliktvorbeugung
- Konfliktlösungsstrategien

Zielgruppe

Spezial-Seminar für MitarbeiterInnen von Hausverwaltungen und gemeinnützigen Wohnungsunternehmen, die in ihrem beruflichen Alltag mit Konflikten zwischen BewohnerInnen konfrontiert sind.

EXPERTIN / EXPERTE

Mag.^a Andrea Graf
Mag. Martin Orner

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 19. September 2017



Werteorientiert handeln
in einer dynamischen
Branche





Hausverwaltung & Sanierung

AUFBAU-SEMINAR

Preisbildung bei nachträglicher WE-Begründung im WGG

18. Oktober 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

Es gibt nur wenige Bereiche im WGG, die so viele Fragen aufwerfen wie die nachträgliche WE-Begründung. Verschiedene interne Preisbildungsvorschriften sorgen für Verunsicherung bei den damit befassten MitarbeiterInnen, aber auch Anspruchsvoraussetzungen, Durchsetzbarkeit und Überprüfungsmöglichkeiten sind oft nicht bekannt. Hinzu kommen noch Unsicherheiten durch den mit der WGG Novelle 2016 eingefügten § 15g WGG, insbesondere bei der Ermittlung und Bekanntgabe des Verkehrswertes, in der Handhabung des Differenzbetrages sowie hinsichtlich der Eintragung und Löschung des Vorkaufsrechts. Darüber hinaus gibt es unterschiedliche Auffassungen betreffend Übergangsbestimmungen und Geltung des § 15g WGG. Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die Rechte und Pflichten der GBV und die Ansprüche der MieterInnen sowie über die verschiedenen Möglichkeiten der nachträglichen WE-Begründung und lernen vor allem die Preisbildung anhand praktischer Beispiele kennen.

Inhalte

- Rechte und Pflichten der GBV
- Anspruch des Mieters/der Mieterin
- Erstbezug – Folgebezug
- Durchsetzbarkeit
- Interne Preisbildung
- Verkehrswert
- Zahlung des Differenzbetrages
- Angemessenheitsprüfung
- Spekulationsverbot
- Vorkaufsrecht
- Eintragung und Löschung
- Voraussetzungen
- Übergangsrecht
- Schicksal des EVB
- (Zwischen-) Abrechnungen

Zielgruppe

Aufbau-Seminar für MitarbeiterInnen gemeinnütziger Bauvereinigungen, die mit der nachträglichen WE-Begründung sowie der Preisbildung befasst sind. Das Seminar richtet sich auch an RechtsanwältInnen und NotarInnen.

EXPERTEN

Dr. Georg Arthold
MR Dr. Andreas Sommer

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 20. September 2017



Hausverwaltung & Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR

Die Haftung der Verwalterin / des Verwalters

7. November 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Haftung der Verwalterin / des Verwalters knüpft in aller Regel an den Verwaltervertrag und die sich hieraus ergebenden Pflichten – insbesondere Schutz- und Sorgfaltspflichten – gegenüber MieterInnen, PächterInnen und WE-Gemeinschaften, an. Neben der vertraglichen Verantwortung, kann sich eine Haftung auch aus den Grundsätzen einer Geschäftsführung ohne Auftrag oder aus Delikt, insbesondere auch bei der schuldhaften Verletzung von Verkehrssicherungspflichten ergeben. Sie erfahren in diesem Seminar anhand von vielen praktischen Beispielen, worauf Sie in der Praxis achten müssen, um Haftungen zu vermeiden bzw. wie Sie Ihr Haftungsrisiko minimieren.

Inhalte

- Zivilrechtliche Haftung der Verwalterin / des Verwalters
- Schadenersatz
- Geschäftsführung ohne Auftrag
- Verwalterin / Verwalter als Sachverständige/r
- Haftung für Gehilfen
- Zusammenspiel Zivilverfahren / Strafverfahren insbesondere bei Personenschäden
- Wegehalterhaftung (z.B. Schneeräumung nach StVO)
- Bauwerkshaftung – Gebäudesicherheit, Mängel-erkennung – Dokumentation
- Haftungsreduktion durch Gebäudesicherheits-Check (ÖNORM B 1300)
- Gebäudenachrüstungen und Haftungsfragen
- Haftungsmaßstab „Stand der Technik“
- Haftpflichtversicherung – Deckung und Grenzen
- Schadenszufügung gegenüber der WE-gemeinschaft und den Wohnungseigentümern
- Schadensprävention, Schadensmanagement und Kommunikation
- Aktuelle Rechtsprechung

Zielgruppe

Spezial-Seminar für alle im Bereich der Immobilienverwaltung Tätigen, die sich mit ihren gesetzlichen Pflichten und den haftungsrechtlichen Konsequenzen auseinandersetzen wollen.

EXPERTE

RA Mag. Reinhard Pröbsting

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 10. Oktober 2017



Finanz- und Rechnungswesen

SEMINAR

Förderungen – bereitgestellt und nicht abgeholt!

2. Oktober 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

Es gibt in Österreich eine Vielzahl verschiedenster Förderrichtungen, -fonds und -stellen, die eine noch unüberschaubare Anzahl an Sachverhalten und Unternehmen fördern oder fördern wollen. Ein Großteil des Fördervolumens der meisten Einrichtungen und Stellen wird nicht „abgeholt“, da viele Unternehmen gar nicht wissen, dass diese Förderungen überhaupt existieren und wie sie zu beantragen sind. In diesem Seminar erhalten Sie wichtige Informationen über Förderungen, damit Sie und Ihr Unternehmen Fördergelder nicht länger liegen lassen.

Inhalte

- Förderarten in Österreich
- Förderstellen
- Bundesförderstellen
- Landesförderstellen
- Gemeinden
- EU-Förderungen
- sonstige Förderstellen
- Dienstnehmerförderungen
- Förderungsablauf
- Fördertipps für die Praxis

Zielgruppe

Vorstände, Aufsichtsräte, GeschäftsführerInnen und MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die wirtschaftliche Verantwortung für das Unternehmen tragen und die „das Geld nicht länger liegen lassen“ wollen.

EXPERTEN

Christoph Schillinger, BA
Mag. Christian Zenz

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 4. September 2017



Finanz- und Rechnungswesen

GRUNDLAGEN-SEMINAR

Umsatzsteuer – Grundlagen und Aktuelles

9. Oktober 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

Auch an die MitarbeiterInnen der GBV werden immer höhere Ansprüche im Hinblick auf die ausufernden steuerlichen Bestimmungen gestellt. Es ist daher erforderlich, nicht nur mit dem Basiswissen gerüstet zu sein, sondern sich auch über die gesetzlichen Neuerungen auf dem Laufenden zu halten. Insbesondere trifft dies auf die Belange des Umsatzsteuerrechts zu. Einerseits deshalb, weil die GBV voll dem Umsatzsteuerrecht unterliegen und andererseits, weil schon aufgrund der branchenbedingten Besonderheiten der Immobilienwirtschaft zahlreiche einschlägige Regelungen zu beachten sind, welche noch um die Sonderprobleme der Gemeinnützigkeit erweitert werden. Zur Veranschaulichung sei auf die Kommentierung des BMF zum Umsatzsteuergesetz, die „Umsatzsteuerrichtlinien 2000“ verwiesen, welche allein circa 4400 Randziffern umfassen.

Unser Expertenteam aus der Praxis vermittelt in kompakter und kompetenter Form den aktuellen Stand der Gesetze, Judikatur und Verwaltungsübung.

Inhalte

- Leistungsaustausch und WGG
- Änderungen im USt durch das erste Stabilitätsgesetz
- Steuerbefreiungen
- Vermietung von Grundstücken
- Grundstücke im Miteigentum
- Wohnungseigentumsgemeinschaften
- Geschäftslokale
- Garagen
- Baubetreuung und USt
- Kfz-Regelungen
- Voraussetzungen für die Vorsteuer
- Bauleistungen
- Teilzahlungsbesteuerung und Professionisten
- Finanzierungsbeiträge

Zielgruppe

Grundlagen-Seminar für MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die mit der Umsatzsteuerverrechnung befasst sind und die ihr Wissen aktualisieren, vertiefen und erweitern wollen.

EXPERTE

Christoph Schillinger, BA

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 11. September 2017



Finanz- und Rechnungswesen

AUFBAU-SEMINAR

Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz und GPLA-Prüfung

13. November 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Bestimmungen zur Bekämpfung von Lohn- und Sozialdumping wurden mit 1. Jänner 2017 neuerlich geändert. Hohe Strafandrohungen für Fehler, z. B. wegen Unterentlohnungen, machen eine gründliche Auseinandersetzung mit den gesetzlichen Anforderungen für Verantwortliche in den GBV unerlässlich. In diesem Seminar wird das LSDB-G behandelt und es wird auf alle Fragen, die das LSDB-G für Unternehmen und Lohnverrechnung aufwirft, eingegangen. Anhand von praktischen Beispielen wird auch gezeigt, wie man sicher und richtig kollektivvertragliche Einstufungen vornimmt und abrechnet und Fehler vermeidet, um auch in einer zukünftigen GPLA-Prüfung Diskussionen zum LSDB-G sowie weiteren wichtigen Lohnverrechnungsthemen kompetent zu meistern.

Inhalte

Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz – LSDB-G

- Grundlagen und aktuelle gesetzliche Bestimmungen
- Wann spricht man von Lohn- und Sozialdumping?

Wichtige Lohnverrechnungsthemen – Fokus Lohndumping bzw. GPLA-Prüfung insgesamt

- Richtige Einstufung in das KV-Entlohnungsschema
- Gesetzliches Mindestentgelt
- Typische Fehler iZm Lohn- und Sozialdumping und wie man sie vermeiden kann
- KFZ-Sachbezug
- Abgrenzung zwischen freien DienstnehmerInnen / echten DienstnehmerInnen und WerkvertragsnehmerInnen
- Entgeltausfallprinzip (Urlaub, Krankheit, Feiertag)

Kontrolle und Verfolgung von Fehlverhalten nach LSDB-G

- Verantwortung im Unternehmen
- Kontroll- und Anzeigebehörden
 - GPLA-Prüfung (Prüfungsvorbereitung und Ablauf)
 - Fehler, Strafen und Möglichkeiten der Straffreiheit
 - Wann verjährt Lohn- und Sozialdumping?

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus den Bereichen Rechnungswesen, Controlling und der Personalabteilung der Wohnungswirtschaft, die für Fragen des LSDB-G verantwortlich sind und auf GPLA-Prüfungen zu diesem Bereich, sowie weitere wichtige Lohnverrechnungsthemen professionell vorbereitet sein wollen.

EXPERTIN

Ilse Forstner

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 16. Oktober 2017



Finanz- und Rechnungswesen

SPEZIAL-SEMINAR

Bilanzanalyse für Aufsichtsrätinnen und Aufsichtsräte

14. November 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

Informationen über die wirtschaftliche Entwicklung von Unternehmen sind eine wesentliche Grundlage für Aufsichtsrätinnen und Aufsichtsräte. Die Fragen, wie man die in einem Jahresabschluss dargestellten Kennzahlen und Werte interpretiert, welche Detailinformationen nötig sind und wie man die Erkenntnisse zur Risikoanalyse und Unternehmenssteuerung nutzen kann, werden in diesem Seminar beantwortet.

Inhalte

- Die Bilanzanalyse
- Zeitvergleich
- Branchenvergleich
- Bilanzpolitik
- Ertragslage
- Ausschüttungspolitik
- Eigenkapitalrentabilität
- Wertschöpfung
- Finanzlage
- Cash-Flow
- Investitionstätigkeit
- Vermögensstruktur
- Kapitalstruktur

Zielgruppe

Spezial-Seminar für Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder und Führungskräfte aus der Wohnungswirtschaft, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen rund um die Bilanzanalyse erweitern und/oder auffrischen wollen.

EXPERTEN

Dkfm. Bernd Scherz
Christoph Schillinger, BA

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 17. Oktober 2017



Finanz- und Rechnungswesen

SPEZIAL-SEMINAR

Konzernrechnungslegung nach UGB

11. – 12. Dezember 2017,
1. Tag 9.00 – 17.00 Uhr, 2. Tag 9.00 – 13.00 Uhr

Die Geschäfte von gemeinnützigen Bauvereinigungen weiten sich immer mehr aus und oftmals werden diese Geschäfte in Tochterunternehmen ausgegliedert. Zusammenschlüsse gemeinnütziger Bauvereinigungen aber auch die Auslagerung von Geschäften in gewerbliche Tochtergesellschaften führen verstärkt zur Notwendigkeit, Konzernabschlüsse zu erstellen. In diesem Seminar erfahren Sie die Grundzüge und im Anschluss die spezifischen Besonderheiten innerhalb der Konzernrechnungslegung hinsichtlich des Konsolidierungskreises, der Aufstellungsvorschriften und der Anforderungen für gemeinnützige Bauvereinigungen.

Inhalte

- Grundlagen der Konzernrechnung
- Aufstellungsgrundsätze
- Konzernrechnungskreise
- Konsolidierungsmethoden
- Schuldenkonsolidierung
- Aufwands- und Ertragskonsolidierung
- Zwischenergebniseliminierung
- Endkonsolidierung
- Kapitalkonsolidierung
- Konzernabschluss
- Konzernanhang
- Offenlegung

Zielgruppe

GeschäftsführerInnen, Vorstände, BereichsleiterInnen und MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die verpflichtet sind, einen Konzernabschluss aufzustellen oder sich für die Zukunft auf die Aufstellung eines Konzernabschlusses vorbereiten möchten.

EXPERTEN

Dkfm. Bernd Scherz
Christoph Schillinger BA

KOSTEN

€ 720,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 13. November 2017



Strategie und Planung

WORKSHOP

„Business live“ – Betriebswirtschaftlich denken und handeln

20. – 22. September 2017,
1. und 2. Tag 9.00 – 17.00 Uhr, 3. Tag 9.00 – 13.00 Uhr

Business live ist eine praktische, betriebswirtschaftliche Unternehmenssimulation, maßgeschneidert für GBV. Die TeilnehmerInnen erfahren und erleben in drei Tagen in einem spannenden Prozess, was notwendig ist, um ein Unternehmen erfolgreich in die Zukunft zu führen. Kleine Teams gestalten ein Unternehmen. Sie entwickeln gemeinsam ihre strategische und operative Planung, ihren Businessplan und setzen diese anschließend in die Planspielpraxis um. Sie vertiefen im Wettbewerb mit anderen Teams betriebswirtschaftliches Denken, können dies in Handlungen umsetzen und den Erfolg überprüfen. Durch die besondere Trainingsmethode und einen Wechsel zwischen Theorie-Inputs und Praxis, werden unternehmerische und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge verständlich und begreifbar. Die TeilnehmerInnen entwickeln zusätzlich ein betriebswirtschaftliches Verständnis für die „Logiken“ anderer Bereiche im Unternehmen und erweitern so ihr Repertoire für eine erfolgreiche Unternehmensführung.

Inhalte

- Unternehmen im wirtschaftlichen Kontext
- Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit
- Strategische und operative Unternehmensplanung
- Erstellung und Umsetzung von Businessplänen
- Marktanalysen und Auftragsbeschaffung
- Liquiditätsplanung und -rechnung
- Unternehmens- und Bilanzanalyse
- SWOT-Analyse
- Kennzahlen
- Kostenrechnung/Kalkulation
- Unternehmenspräsentation und Praxistransfer

Zielgruppe

Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder, ProkuristInnen, Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte, BetriebsrätInnen, die ihr betriebswirtschaftliches Know-how erweitern bzw. auffrischen und ihr unternehmerisches Denken schärfen wollen.

EXPERTIN / EXPERTE

Dipl. Psych. Brigitte Weyer
Mag. Peter Neundlinger

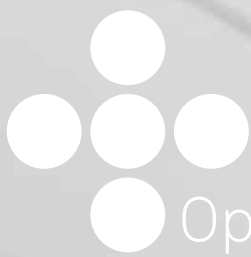
KOSTEN

€ 1.500,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 23. August 2017



Optimierung von
Preis und Qualität

180786

15300

9603

203687

38393

219179

2.9



Personalmanagement – Soziale Kompetenz

SEMINAR

WIN-WIN im KundInnengespräch

4. – 6. Oktober 2017,
1. und 2. Tag 9.00 – 17.00 Uhr, 3. Tag 9.00 – 13.00 Uhr
29. November – 1. Dezember 2017,
1. und 2. Tag 9.00 – 17.00 Uhr, 3. Tag 9.00 – 13.00 Uhr

MitarbeiterInnen der Wohnungswirtschaft haben täglich intensiven KundInnenkontakt und erleben hautnah, dass diese Gespräche zusehends konflikthafter, herausfordernder und zeitintensiver werden. Um diesen Situationen dauerhaft standzuhalten ist es zwingend nötig, gut auf sich selbst zu achten, der eigenen Person Aufmerksamkeit zu schenken. Wir wissen: wenn es mir gut geht, kann ich auch gut für andere da sein. Deswegen geht es in diesem Seminar zuallererst darum, Sie mit kraftvollen mentalen Techniken vertraut zu machen, die Ihnen ermöglichen, freundlich und souverän in der führenden Gesprächsrolle zu agieren. Sie werden abgegrenzter und leichter mit den eigenen und den Gefühlen der KundInnen umgehen, einen guten Gesprächsstart herstellen, zielorientiert steuern und damit wertvolle Zeit und Energie sparen. Ob im Tagesgeschäft, im Umgang mit Beschwerden oder Konflikten gestalten Sie so mehr und mehr an WIN-WIN Situationen für sich und Ihre KundInnen.

Inhalte

- Führen im Gespräch – professionell zuhören und fragen
- Die Macht der eigenen Einstellung
- Die eigenen Stärken erkennen und nutzen
- Umgang mit eigenen und fremden Emotionen
- Sich abgrenzen und Übergriffe zurückweisen
- Deeskalieren angespannter Situationen
- Humor als Erfolgsstrategie nutzen
- Lösungsorientierte Gesprächsführung
- Boxenstopp: eigene Batterien aufladen
- Intensive Anwendung anhand von Praxisbeispielen und Übungssituationen

Zielgruppe

MitarbeiterInnen von Hausverwaltungen und Personen, die in Wohnungsunternehmen mit Anliegen und Beschwerden von KundInnen befasst sind.

EXPERTIN

Mag.^a Andrea Graf

KOSTEN

€ 1.100,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

1. Termin: Penz Hotel West, Innsbruck
2. Termin: Hotel Das Weitzer, Graz

**Anmeldeschluss: 6. September 2017 bzw.
25. Oktober 2017**



Personalmanagement – Führungskompetenz

SEMINAR

Frauen in Führung

23. – 24. Oktober 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

Immer mehr Frauen gehen ihren Weg nach oben. Sie übernehmen Führungsverantwortung und entwickeln ihren persönlichen Führungsstil. Sie sind sich der eigenen Macht bewusst und setzen sie verantwortungsvoll ein.

Klares Rollenbewusstsein und eine starke Führungshaltung sind bei Auftritt, in Kommunikation und in Entscheidungssituationen wesentlich für den Erfolg. Lernen Sie wirksame Führungstechniken kennen und nutzen Sie Ihre persönlichen Stärken, um auch in schwierigen Situationen souverän zu agieren und erfolgreich zu handeln.

Dieses Seminar ermutigt Sie, Ihre Führungsrolle kraftvoll weiterzuentwickeln. Nach diesem Seminar können Sie sich gestärkt und selbstsicher den Führungsaufgaben widmen und haben Sicherheit in der Gestaltung Ihrer Führungsrolle gewonnen.

Inhalte

- Anforderungen an Führung reflektieren
- Von Unterschieden in Führungsstilen profitieren
- Männliche und weibliche Führungsstereotypen verstehen
- Stärken des eigenen Führungsstils erkennen
- Rolle als Führungskraft klären und Erwartungen bewältigbar machen
- Klar delegieren und die eigene Delegationspraxis reflektieren
- Kritik, Forderungen oder Lob klar kommunizieren
- Die eigene Persönlichkeit in der Führung bewusst einsetzen
- Persönlichkeitstypen kennenlernen und ihre Bedeutung für Führung reflektieren
- Durch Feedback die eigene Wirkung wahrnehmen
- Blinde Flecke reduzieren durch Selbst- und Fremdbild-Abgleich
- Individuelle Ressourcen erkennen und eigene Potenziale gezielt nutzen
- Das eigene Führungsprofil schärfen und stärken
- Die Macht der Körpersprache bewusst einsetzen

Zielgruppe

Weibliche Führungskräfte, die das eigene Führungsverhalten stärken wollen und all jene Frauen, die Lust auf Führung haben und sich auf diese Rolle gut vorbereiten wollen.

EXPERTIN

Mag.^a Nora Znojemsky, BA

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 26. September 2017



Personalmanagement – Führungskompetenz

SEMINAR

Führungskraft werden – Führungskraft sein

20. – 21. November 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

Wer durch den Wechsel in die Führung einen Karrieresprung im eigenen oder in ein anderes Unternehmen macht, findet sich in einer veränderten Rolle wieder: die neue Aufgabe fordert andere Kompetenzen und Verhaltensweisen – im eigenen Unternehmen sind zudem frühere KollegInnen nun Ihre MitarbeiterInnen. Als Führungskraft sind Sie gefordert, den MitarbeiterInnen gegenüber das richtige Maß an Nähe und Distanz zu wahren. In diesem Seminar erfahren Sie anhand von Praxisbeispielen, wie Sie mit unterschiedlichen Erwartungen umgehen und dabei klar und motivierend führen können.

Inhalte

- Klärung der neuen Führungsrolle – Anforderungen und Aufgaben
- Führungsinstrumente kennenlernen und gezielt einsetzen
- Ziele vereinbaren, Mitarbeitergespräche führen, delegieren und kontrollieren
- Wie erhalte ich Akzeptanz in der neuen Führungsrolle?
- Kollegiales oder nicht-kollegiales Verhalten?
- Kritik ist notwendig – aber wie?
- Welche Motivationsfaktoren gibt es?
- Wie kann ich das Verhalten und die Leistung von MitarbeiterInnen steuern?
- Was ist mein Selbstverständnis von Führung?
- Wo liegen meine Stärken und Entwicklungsfelder?
- Welches sind die „kritischen“ Stellen, die ich beachten muss und welche Konsequenzen ergeben sich daraus für meine neue Führungsaufgabe?

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die sich mit ihrer neuen Rolle als Führungskraft auseinandersetzen und ihren individuellen Führungsstil ausbilden sowie schwierige Situationen zielorientiert steuern wollen.

EXPERTE

Dr. Josef Wimmer

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 18. Oktober 2017



Personalmanagement

GRUNDLAGEN-SEMINAR

Lohn- und Gehaltsverrechnung

22. – 23. November, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Lohn- und Gehaltsverrechnung ist ein vielfältiges, lebendiges und spannendes Aufgabengebiet, das sich durch häufige Neuerungen im Bereich des Arbeits-, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrechts auszeichnet. Im Seminar werden praxisbezogen und verständlich Basiswissen und Auslegungsverständnis vermittelt, die zur optimalen Umsetzung der Bestimmungen des Kollektivvertrages und der Lohnabrechnung von HausbesorgerInnen benötigt werden.

Inhalte 1. Tag

Angestelltenkollektivvertrag für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft

- Geltungsbereich
- Arbeitszeit/Überstunden, Reisekosten
- Besonderheiten zu Urlaub und Krankenstand
- Kündigung und Abfertigung ALT/NEU
 - Kollektivvertragliche Begünstigungen
- Remunerationen, Sonderzulagen bei Geburt und Heirat
- Gehaltsregelung
 - Grundfragen der Einstufung
 - Zuordnungskriterien/Verwendungsgruppen
 - Vordienstzeiten
- Praxisbeispiele

Inhalte 2. Tag

HausbesorgerIn – HausbetreuerIn

- Begriffe, rechtliche Grundlagen, Detailüberblick
 - Unterschiede HausbesorgerIn – HausbetreuerIn
 - Urlaubsanspruch, Krankenstand, Dienstwohnung
 - Beendigung von Dienstverhältnissen
 - Bezugsansprüche bei DV-Ende (inkl. Abgaberecht)
- Dienstgeberabgaben (Hausbes. + Hausbetr.)
- Arbeitsplatzevaluierung
- Abrechnungsbeispiele:
 - Abrechnung lfd. Bezüge (Hausbes./Hausbetr.)
 - Sonderzahlungen (zusätzl. Reinigungsentgelt lt. MLT)
 - Urlaub, Urlaubsvertretungskostenersatz
 - Beendigungsansprüche (gesetzliche Abfertigung)

Zielgruppe

Das Seminar ist sowohl für EinsteigerInnen als auch PraktikerInnen im Personalwesen geeignet.

EXPERTIN

Ilse Forstner

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt (bei Buchung beider Tage)

€ 490,00 zzgl. USt (bei Buchung eines Tages)

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 25. Oktober 2017



Personalmanagement

LEHRGANG

Personalmanagement

MODUL 1 – 4 von November 2017 – April 2018

Menschen gestalten durch ihre Ideen, ihr strategisches Denken und Handeln, ihr Engagement und den Willen zu lernen – um nur einige Erfolgsfaktoren zu nennen – die internen und externen Beziehungen von Unternehmen. Sie entwickeln, planen, realisieren Produkte und Leistungen zum Nutzen aller InteressenspartnerInnen der Organisation, um den Unternehmenserfolg sicherzustellen. Wachsende Kundenanforderungen, technische und rechtliche Veränderungen müssen berücksichtigt und in die täglichen Abläufe integriert werden – für das Gelingen kommt dem Personalmanagement und der Personalführung eine entscheidende Rolle zu. Das strategische Personalmanagement erfüllt, im Einklang mit den Unternehmenszielen, beratende und operative Aufgaben. Dazu gehören z.B. die Ableitung des Personalbedarfs aus der Strategie, Personalmarketing und -suche, die Auswahl und Einführung von MitarbeiterInnen und die Personalentwicklung. Personalrecht und -administration stellen weitere Teilbereiche des Personalmanagement dar.

Der Lehrgang Personalmanagement umfasst in 4 Modulen zentrale Aspekte des professionellen Personalmanagements. Wahlweise können Sie die Inhalte über Zusatzmodule aus dem Themenkreis Personalrecht und Personaladministration erweitern. Spezielle Regelungen der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (z.B. Kollektivvertrag u.ä.) werden dabei berücksichtigt. Nachfolgend erhalten Sie einen groben Überblick über die Inhalte des Lehrgangs. Details erhalten Sie frühzeitig in einer gesonderten Ausschreibung.

Inhalte

MODUL 1: Grundlagen des Personalmanagements

29. – 30. November 2017,

1. Tag 16.00 – 20.30 Uhr, 2. Tag 9.00 – 17.00 Uhr

- Funktion, Rollen und Felder des strategischen Personalmanagements
- Organisation des Personalmanagements – Prozesse und Verantwortungen
- Verknüpfung der Unternehmens- und Personalmanagement-Strategie
- Quantitative und qualitative Personalplanung

MODUL 2: Personalmarketing, -suche, -auswahl und Personaleinführung

24. – 25. Jänner 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

- Anforderungs- und Qualifikationsprofil (Stellenbeschreibung)
- Gestaltung des Außenauftritts, der Such- und Auswahlprozesse
- Vorauswahl, BewerberInnen-Gespräche und Entscheidungsfindung
- Eintrittsmanagement für neue MitarbeiterInnen

MODUL 3: Personalführung und -entwicklung

28. Februar – 1. März 2018, 9.00 – 17.00 Uhr

- Aufgaben der Personalführung und -entwicklung
- Führen mit Zielen und Gestaltung von MitarbeiterInnengesprächen
- Laufbahn- und Nachfolgeplanung
- Personalentwicklung und Bildungscontrolling
- Vielfalt, Chancengleichheit, Gesundheit

MODUL 4: Rahmenbedingungen für erfolgreiches Personalmanagement

11. – 12. April 2018,

1. Tag 16.00 – 20.30 Uhr, 2. Tag 9.00 – 17.00 Uhr

- Überblick Gehaltsmodelle
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Personalkostenbudget
- Erfolgsfaktoren und Maßnahmen für die eigene Praxis

Zielgruppe

Der Lehrgang ist für Führungskräfte, PersonalchefInnen, Personalverantwortliche, PersonalentwicklerInnen sowie interessierte Personen konzipiert.

EXPERTINNEN-TEAM

Dr.ⁱⁿ Marlies Garbsch

Prof. DI Architekt Michael Pech

Ilse Forstner

Dr. Ferdinand Hochleitner MBA

Martina Schödl

Mag. Christian Havranek

und weitere ExpertInnen und PraktikerInnen aus der Wohnungswirtschaft

KOSTEN

€ 3.430,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2017

» »

*Exklusive praxisorientierte
Veranstaltungsformate sowie
Aus- und Weiterbildung auf didaktisch
hohem Niveau stellen schon heute
die Weichen für morgen – und eröffnen
neue Horizonte.*

WOHNEN PLUS AKADEMIE



Personalmanagement – work smarter & live better

SEMINAR

Wie Sie beruflich bei Laune bleiben

6. – 7. Dezember 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Erfahrung hat zugenommen, die Belastungsfähigkeit nimmt ab – so beschreibt die Arbeitsforschung die Situation vieler Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Dabei haben die wenigsten Menschen jemals darüber nachgedacht, wie sie denn arbeiten. Sie führen vieles gewohnheitsmäßig aus und strampeln sich durch die Arbeitstage. Zum Thema wird die Arbeit meist erst, wenn es Probleme gibt: man wird in der vorgegebenen Zeit nicht fertig, wird von Mails überflutet, To-do-Listen werden immer länger und es bleibt zu wenig Zeit für Erholung und Privates. Viele stellen sich die Sinnfrage.

Im Seminar wird dargelegt und individuell entwickelt, was gute und gut bewältigbare Arbeit ausmacht und was jemand selbst tun kann, um auch nach Jahren beruflich bei Laune zu bleiben.

Inhalte

- Die Wirkung der eigenen Einstellungen kennenlernen und nutzbar machen
- Mit einem Persönlichkeitsmodell die eigenen Potentiale erkennen und nutzen
- Die Entstehung der entscheidenden „4E“
- Mit der Delfinstrategie beruflich bei Laune bleiben
- Mit Methoden des Zeit- und Selbstmanagements die Arbeit besser bewältigen
- Ziele setzen und mit den eigenen Werten absichern
- Durch die Abstimmung von Arbeitsanforderungen und Ressourcen die Beanspruchung im „grünen Bereich“ halten
- Bearbeitung von Praxisfragen
- Informationen, Reflexion und Lernen durch Erfahrung

Zielgruppe

Für alle MitarbeiterInnen, die sich und/oder andere für die berufliche Aufgabe stärken und motivieren wollen.

EXPERTIN

Dr.ⁱⁿ Andrea Magnus MA

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 8. November 2017

Lernen mit Qualität und Perspektive

Die Wohnen Plus Akademie versteht Weiterbildung als umfassenden, qualitätsfördernden Prozess. Die Lehrgänge, Seminare und Workshops werden von ausgewiesenen ExpertInnen geleitet und didaktisch unterstützt. Damit stellen wir sicher, dass die TeilnehmerInnen die theoretischen und praktischen Inhalte ausreichend reflektieren können und der Transfer in die eigene Arbeit gut gelingen kann. Unser Angebot umfasst darüberhinaus folgende Formate:

Ruf- und Inhouse-Seminare

Wir halten die ausgeschriebenen Lehrgänge, Seminare oder Workshops auf „Ruf“ auch bei Ihnen vor Ort bzw. in Ihrer Region ab oder veranstalten sie auf Wunsch auch maßgeschneidert und exklusiv für Ihr Unternehmen.

Teamentwicklung

Teams zu bilden, Teamarbeit zu fördern, die Kooperations- und Konfliktfähigkeit im Team weiterzuentwickeln ist die spezifische Kompetenz unserer Team-ExpertInnen.

Konfliktberatung / Mediation

Wir unterstützen Sie lösungsorientiert bei Nachbarschaftskonflikten oder Konflikten zwischen Unternehmen und Vertragspartnern.

Coaching

Wir unterstützen Sie mit Coaching, einer lösungsorientierten, maßgeschneiderten und zeitlich begrenzten Beratung, in brisanten beruflichen Situationen.

Wohnen Plus Consulting – Organisationsberatung



Unternehmen sind komplexe, soziale Systeme, die um erfolgreich zu bleiben, sich an verändernde Rahmenbedingungen anpassen und sich mit ihnen weiterentwickeln müssen.

Das Wohnen Plus Consulting Team unterstützt und begleitet Unternehmen bei Entwicklungs- und Veränderungsprozessen in den Bereichen Strategie, Struktur, Prozesse, Personen, Kommunikation und Kultur.

Als branchenfokussiertes Unternehmen gewährleistet **Wohnen Plus Consulting** die Verbindung von Beratungswissen, betriebswirtschaftlichem Know-How und reflektierter Praxiserfahrung.

KONTAKT

Für konkrete Anfragen wenden Sie sich bitte an

Dr.ⁱⁿ Adelheid Wimmer und Johanna Zeck (Assistentin der Geschäftsführung), Telefon +43 1 512 16 20

E-mail: office@wohnenplus-akademie.at

Veranstaltungen am Puls der Branche

Die Wohnen Plus Akademie veranstaltet seit vielen Jahren eine Reihe von Formaten, die alle ganz im Zeichen von fachlicher Spezialisierung und Praxisnähe stehen. Aktuelle und brisante Themen, die die Branche bewegen werden von ausgewiesenen ExpertInnen beleuchtet und kommentiert.

Freitag-Akademie für Führungskräfte

informativ . exklusiv . kontrovers

Ob aus rechtlicher oder ökonomischer Sicht – die Rahmenbedingungen für Wohnungsunternehmen ändern sich laufend. In einem derart rasch wechselnden Umfeld ist aktuelle Information ein entscheidender Erfolgsfaktor. Mit der Freitag-Akademie für Führungskräfte bringen Sie sich auch 2017 auf den aktuellen Stand des jeweiligen Fachgebiets und können zeitgerecht die unternehmerischen Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen.

TERMINE UND THEMEN

MODUL 70 – 6. Oktober 2017

Gemeinnütziger Wohnbau mit sozialem Auftrag

MODUL 71 – 17. November 2017

Transparenz und Konsumentenschutz

ZEIT

9.30 bis zirka 14.00 Uhr, anschließend Tischgespräche beim Mittagessen

VERANSTALTUNGSORT

Beletage des Restaurants „Zum Schwarzen Kameel“
Naglergasse 6 / Bognergasse 5, 1010 Wien

KOSTEN

Abonnement für die Module 67-71: € 2.600,- zzgl. USt
Zusatzplatz für Abo-Inhaber: € 570,- zzgl. USt pro Modul
Einzelmodul ohne Abonnement: € 650,- zzgl. USt pro Modul
In den Kosten sind Pausengetränke und Mittagessen enthalten.

Reservierung und Buchung

Unternehmen können alle fünf Veranstaltungen als Abonnement buchen und die Plätze für wechselnde TeilnehmerInnen nutzen. AbonnentInnen erhalten für zusätzliche Plätze einen Vorzugspreis. Die Teilnehmerzahl der „Freitag-Akademie für Führungskräfte“ ist limitiert. Einzelmodule werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

An der Themen- und ExpertInnenauswahl wirken mit:
Chefredakteur Robert Koch, Dkfm. Bernd Scherz und MR Dr. Andreas Sommer, BM für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Österreichischen Verband gemeinnütziger Bauvereinigungen – Revisionsverband durchgeführt.



→ *Detailinformationen erhalten Sie über die jeweiligen Einladungen bzw. auf unserer Homepage www.wohnenplus-akademie.at.*

Praxis-Check in Wien

Baugruppen als neues Geschäftsfeld

27. Juni 2017, Seestadt Aspern Wien

In der neuen Seestadt Aspern wurden von 2014 bis 2017 mehrere Baugruppen-Projekte fertiggestellt und von engagierten BewohnerInnen bezogen. Bauträger waren in unterschiedlicher Weise an der Realisierung beteiligt und sind auch in der Hausbewirtschaftung engagiert. Die konkreten Erfahrungen aus der Umsetzung sollen erhellen, ob und welche Chancen für die GBV in einer Zusammenarbeit mit Baugruppen gegeben sind.

VERANSTALTER

Wohnen Plus Akademie und Fachmagazin WohnenPlus



Praxis-Check in Vorarlberg

Sozialwohnbau in Modul-Bauweise

25. – 26. September 2017, Dornbirn

Drei gemeinnützige Bauvereinigungen in Vorarlberg realisieren ein Sonderwohnbau-Programm des Landes, welches in Kooperation mit Gemeinden die Abdeckung örtlichen Wohnbedarfs mit der Integration von Konventionsflüchtlingen verknüpft. Für die rasche Umsetzung in kleineren Wohnanlagen werden unterschiedliche Holzbauweisen verwendet, darunter das neue Modul-System der Marke „Wohnen500“. Besichtigungen vor Ort bieten einen konkreten Vergleich der Modelle von VOGEWOSI, Wohnbauselbsthilfe und Alpenländische Heimstätte.

VERANSTALTER

Wohnen Plus Akademie und Fachmagazin WohnenPlus

KOOPERATIONSPARTNER

GBV-Landesgruppe Vorarlberg



Vorschau auf 2018


Netzwerk Plus

Tag der Hausverwaltung

8. März 2018

Mit dem „Tag der Hausverwaltung“ haben wir 2014 ein Forum für fachlichen Austausch, gemeinsames Lernen und persönliche Begegnungen geschaffen, das großen Zuspruch gefunden hat und findet. Ziel ist es, 2018 das Netzwerk weiter auszubauen, um alle in der Hausverwaltung Tätigen in ihrer anspruchsvollen Aufgabe zu stärken.





Engagierter Dialog zwischen
Menschen innerhalb und
außerhalb der Branche



Geschäftsführung



Adelheid Wimmer
Dr.ⁱⁿ jur.
Geschäftsführerin der Wohnen Plus Akademie, Organisationsberaterin, Trainerin und Moderatorin



Gerhard Kamp
Dipl.-Phys.
Geschäftsbereichsleiter der Wohnen Plus Akademie für Finanzen und Informationstechnik



Johanna Zeck
Assistentin der Geschäftsführung, Seminarorganisation und -administration



Philipp Ludwig
Assistent der Geschäftsführung und Seminarassistent



Surur Abdul-Hussain
Mag.^a, MSc
Trainerin, Moderatorin, Universitätslektorin, Autorin mit Schwerpunkten Diversität und Gender



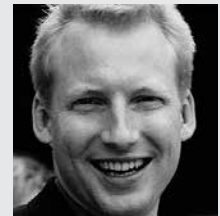
Georg Arthold
Dr.
Wohnrechtsexperte, Sachverständiger für Immobilien, Autor und Vortragender



Burghart Bartl
Oberamtsrat i.R.
Langjähriger Gruppenleiter Neubauförderung MA 50, Mitglied Infrastrukturkommission der Stadt Wien



Gerda Maria Embacher
Mag.^a (FH), MSc
Immobilienverwalterin, MA Neubau und Großinstanzsetzung, Neue Heimat Tirol, Autorin und Vortragende zum Wohnrecht



Roland Engel
Mag.
Interkultureller Trainer und Diversity Berater, Organisationsberater



Ingmar Etzersdorfer
RA Dr.
Rechtsanwalt, Schwerpunkt Miet-, Wohn- und Liegenschaftsrecht bei bpv Hügel Rechtsanwälte OG. Autor und Fachvortragender



Ilse Forstner
Langjährige Leiterin Personal, BWSG, Vortragende, Mitglied der Prüfungskommission „Personalverrechnung“ WIFI Wien



Marlies Garbsch
Dr.ⁱⁿ
Trainerin, Coach, Organisationsberaterin, Lehrbeauftragte Universität Graz, 10 Jahre Personalmanagerin und Führungskraft



Wilhelm Garzon
RA Dr.
Selbständiger Rechtsanwalt in Wien mit Tätigkeitsschwerpunkt im Wohn-, Liegenschafts- und Bau-recht



Andrea Graf
Mag.^a phil.
Organisationsberaterin, Trainerin, Moderatorin, spezialisiert auf lösungsfokussierte Beratung und Großgruppenprozesse



Christian Havranek
Mag.
Partner bei Deloitte Human Capital, Beratungsfeld Personalmanagement. Autor und Fachvortragender



Ferdinand Hochleitner
Dr., MBA
Geschäftsführer OÖ Wohnbau, Linz



Julia Kainc
Mag.^a
Richterin LG ZRS, Mitglied wohnrechtlicher Berufungssenat, Obfrau Fachgruppe Wohn- und Mietrecht Richter/innen-Vereinigung



Lukas Kautsky
Dr.
Notariatskandidat, Schwerpunkt Immobilienrecht, Grundbuchsrecht, Vertragsgestaltung, Errichtung von Urkunden



Evelyn Klein
Dr.ⁱⁿ
Trainerin, Sozialwissenschaftlerin mit Schwerpunkt Migration und Interkulturelle Kompetenzen, Alpen-Adria-Universität, IFF/ Wien



Robert Koch
Chefredakteur des Fachmagazins WohnenPlus, herausgegeben vom Verband der gemeinnützigen Bauvereinigungen



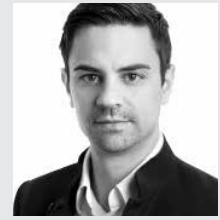
Christine Kubik
Mag.^a
Expertin für Wohnrecht, bis 2014 Abteilungsleiterin Wohnbauförderung beim Amt der Salzburger Landesregierung, Vortragende



Andrea Magnus
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ
Trainerin für soziale Kompetenz und Train the Trainer Seminare, Professorin für Didaktik und Humanwissenschaften PH Salzburg



Peter Neundlinger
Mag.
Geschäftsführer Wohnservice Wien, Erfahrung in führenden Positionen in nationalen und internationalen Banken sowie der Industrie



Thomas Nikodem
RA Dr., LL.M.
Rechtsanwalt, TELOS Law Group Wien, Schwerpunkte Wohnrecht und Gesellschafts- und Unternehmensrecht



Martin Orner
Mag.
Stv. Obmann, Leiter der Hausverwaltung der gemeinn. Baugen. EBG und Geschäftsführer von win-4wien Bauträger GmbH



Michael Pech
Prof. DI Architekt, MRICS
Vorstand ÖSW AG, Wien. AR-Vorsitzender des Verbandes der GBV. Lehrauftrag TU Wien.



Reinhard Pröbsting
RA. Mag.
Rechtsanwalt, Spezialist für Wohnrecht, Ehe- und Familienrecht und Arbeitsrecht, Fachautor, Lehrtätigkeit



Robert Puhr
Mag.
Immobilienverwalter mit Schwerpunkt Immobilienberatung, Experte für Wohnrecht



Karin Roth
Mag.^a
Trainerin für Führung, Konfliktmanagement und Persönlichkeitsentwicklung, Beraterin und Supervisorin



Bernd Scherz
Dkfm.
Experte für Wohnrecht und Aufsichtsrat in diversen Bauvereinigungen, ehemaliger Revisionsvorstand



Christoph Schillinger
BA
CONSULTATIO Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung, Wien, Schwerpunkt Beratung und Betreuung von GBV



Martina Schödl
Geschäftsführerin SCHWARZATAL und EGW Heimstätte, Wien



Andreas Sommer
MR Dr. jur.
Abt. Leiter im BMWFW, Experte für Wohnungswirtschaft, -politik, Wohnungsgemeinnützigkeit und Wohnrecht



Engelbert Spiß
Prokurist Ing.
Geschäftsbereichsleiter Neubau und Großinstandsetzung, -politik, Wohnungsgemeinn. WohnungsGmbH



Roland Weinrauch
RA Dr., LL.M.(NYU)
Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Liegenschaftsrecht, Baurecht, Versicherungsrecht, Prozessführung und rechtspolitisches Lobbying



Brigitte Weyer
Dipl. Psych.
Managementtrainerin, Trainerin für Betriebswirtschaft, Mitarbeiterführung und Teamarbeit, lizenzierte Trainerin für Business live



Josef Wimmer
Prof. Dr.
Trainer für Führung, Moderator, Geschäftsführender Gesellschafter des Salzburger Instituts für Weiterbildung, Universitätslektor WU Wien



Christian Zenz
Mag. jur.
Stv. Abt.-Leiter im BMWFW, Legist Wohnungs- und Siedlungspolitik, WGG sowie Alternativfinanzierungsgesetz



Nora Znojensky
Mag.^a, BA
Arbeits- und Organisationspsychologin, systemische Organisationsentwicklerin, Kommunikationsexpertin, Trainerin für Selbst- und Sozialkompetenz

Information und Anmeldung

Ihre Fragen beantworten gerne Frau Dr.ⁱⁿ Adelheid Wimmer und Frau Johanna Zeck
Telefon +43 1 512 16 20, E-mail: office@wohnenplus-akademie.at

Anmeldungen bitte per E-mail: anmeldung@wohnenplus-akademie.at
oder direkt über die Homepage: www.wohnenplus-akademie.at

Die TeilnehmerInnenzahl ist bei unseren Lehrgängen, Seminaren und Workshops begrenzt, um den praxisnahen, individuellen Lernerfolg zu ermöglichen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt.

Hotelbuchungen

Wenn Sie es wünschen, buchen wir für Sie ein Zimmer zu einem vergünstigten Tarif am oder in der Nähe des jeweiligen Veranstaltungsortes.

Parken

Anfragen bezüglich Parkplatz bitten wir Sie, direkt an das Hotel oder an die Wohnen Plus Akademie zu richten. Die Parkgebühren sind nicht im Teilnahmebeitrag enthalten.

Veranstaltungsorte

Bei der Auswahl der Veranstaltungsorte legt die Wohnen Plus Akademie Wert auf leichte Erreichbarkeit und gute Verpflegung. Das alles entscheidende Kriterium ist jedoch, dass die Seminarräume hervorragende Lernbedingungen bieten. Eine ungestörte Atmosphäre schafft die idealen Voraussetzungen, um herausgehoben aus dem Alltag beste Lernergebnisse zu erzielen.

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungsorten finden Sie unter:

Wohnen Plus Akademie

Schottenfeldgasse 24/23
1070 Wien
Telefon +43 1 512 16 20
office@wohnenplus-akademie.at
www.wohnenplus-akademie.at

Zum Schwarzen Kameel

Beletage
Bognergasse 5
1010 Wien
Telefon +43 1 533 812 512
www.kameel.at

Vienna House Martinspark Dornbirn

Mozartstraße 2
6850 Dornbirn
Telefon +43 55 72 37 60
info.martinspark-dornbirn@viennahouse.com
www.viennahouse.com/de/martinspark-dornbirn

Penz Hotel West

Sporthotel Penz GmbH

Fürstenweg 183
6020 Innsbruck
Telefon +43 512 225 14
www.penz-west.at

ARCOTEL Nike Linz

Untere Donaulände 9
4020 Linz
Telefon +43 732 7626-0
nike@arcotelhotels.com
www.arcotelhotels.com

Hotel Das Weitzer

Grieskai 12-16
8020 Graz
Telefon +43 316 703-608
reservations@weitzer.com
www.weitzer.com



Die Wohnen Plus
Akademie steht für die
lebendige Verbindung von
Theorie und Praxis



Österreichweite Anerkennung unserer Qualitätsmaßnahmen

QUALITÄT und KUNDENZUFRIEDENHEIT werden bei uns groß geschrieben: Die Wohnen Plus Akademie ist seit April auf Ö-Cert als Qualitätsanbieter gelistet. Damit wird die hohe Qualität und Transparenz unserer Akademie nun auch österreichweit anerkannt. Das bedeutet für Bildungsinteressierte mehr Überblick über Qualitätsanbieter österreichweit und gleiche Möglichkeiten beim Zugang zur Förderung ihrer Weiterbildung, auch wenn diese nicht im eigenen Bundesland stattfindet.

Ö-Cert ist ein Qualitätsnachweis, der von Bund und Ländern auf der Grundlage einer Art. 15a B-VG-Vereinbarung vergeben wird. Er bestätigt, dass die Wohnen Plus Akademie ein österreichweit anerkanntes Qualitätsmanagementsystem – entsprechend der Forderungen der ISO ISO 29990:2010 – anwendet.

Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung – sie ist Bestätigung unserer bisherigen Arbeit und gleichzeitig Verpflichtung unserer Kundinnen und Kunden weiterhin Qualität zu bieten.



Geförderte Aus- und Weiterbildung

Bitte überprüfen Sie, ob Sie Anspruch auf eine Qualifizierungsförderung haben. Im positiven Fall können TeilnehmerInnen diese Förderungen persönlich bei den dafür zuständigen Stellen beantragen.

Förderung von Unternehmen – Bildungsfreibetrag

Seit 01.01.2002 kann der Bildungsfreibetrag mit max. 20% für außer- und innerbetriebliche Ausbildungskosten geltend gemacht werden. Details finden Sie unter www.wko.at.

Förderung von Personen – Qualifizierungsförderung für Beschäftigte

im Rahmen des ESF. Details finden Sie unter: www.ams.at, www.kursfoerderung.at

Förderstellen in den Bundesländern (ohne Anspruch auf Vollständigkeit oder Gewährleistung der Angaben):

Burgenland

www.burgenland.at

Oberösterreich

www.land-oberoesterreich.gv.at

Tirol

www.tirol.gv.at

Kärnten

www.ktn.gv.at

Salzburg

www.salzburg.gv.at/bildungsscheck

Vorarlberg

www.bildungszuschuss.at

Niederösterreich

www.noel.gv.at

Steiermark

www.sfg.at

Wien

www.waff.at

» »

*Wir fördern die Entwicklung von
Strategien für die Zukunft*

WOHNEN PLUS AKADEMIE

« « «

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Gültigkeit und Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Dienstleistungen der Wohnen Plus Akademie – Seminare, Lehrgänge, Workshops, Ruf- und Inhouse-Veranstaltungen, Spezialformate (wie Freitag-Akademie, Brennpunkte, Praxis-Check, Abend-Akademie, Netzwerk plus) und sind integrierender Bestandteil von Verträgen zwischen der Wohnen Plus Akademie GmbH und Ihren KundInnen.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich unter anmeldung@wohnenplus-akademie.at oder über die Homepage der Wohnen Plus Akademie www.wohnenplus-akademie.at. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt. Der Anmeldeabschluss ist bei der jeweiligen Veranstaltung gesondert angegeben. Mit der Anmeldebestätigung ist Ihre Teilnahme verbindlich. Spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie alle notwendigen Detailinformationen für die gebuchte Veranstaltung.

Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühr ist eine Woche vor Veranstaltungsbeginn ohne Abzug fällig. Die Gebühren verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Leistungsumfang

In den Gebühren sind sämtliche Unterlagen sowie die Bewirtung in den Veranstaltungspausen, das Mittagessen inkl. einem Getränk, enthalten. Bei mehrtägigen Veranstaltungen organisieren wir Nächtigungsmöglichkeit inkl. Frühstück und ggf. Abendessen. Diese Leistungen sind in den elektronischen Einzeleinladungen gesondert ausgewiesen.

Stornogeühren

Sollten Sie nicht an der von Ihnen gebuchten Veranstaltung teilnehmen können, müssen wir Stornogeühren verrechnen. Bei einer Stornierung vier Wochen bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn 50% des Teilnahmebeitrages, bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme wird der gesamte Betrag fällig. Es ist möglich, die Anmeldung auf eine andere Person zu übertragen.

Änderungen im Bildungsprogramm

Aus organisatorischen Gründen sind Änderungen des Bildungsprogrammes möglich. Auch behält sich die Wohnen Plus Akademie das Recht vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl Veranstaltungen abzusagen.

Vertraulichkeit und Datenschutz

Die Wohnen Plus Akademie verpflichtet sich, die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes (DSG 2000) einzuhalten. Alle von den KundInnen zugänglich gemachten Informationen, die nicht öffentlich zugänglich sind, werden vertraulich behandelt. Die KundInnen stimmen zu, dass die Daten, die sie bei der Anmeldung bekanntgeben, gespeichert und verarbeitet werden, um Informationen über die Veranstaltungen der Wohnen Plus Akademie den KundInnen zugänglich zu machen.

Immaterialgüterrechte

Alle von der Wohnen Plus Akademie in Papierform oder in elektronischer Form zur Verfügung gestellten Unterlagen bleiben geistiges Eigentum der Wohnen Plus Akademie und werden den TeilnehmerInnen ausschließlich zur persönlichen Nutzung übergeben. Jede darüber hinaus gehende Verwendung oder Weitergabe ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Wohnen Plus Akademie zulässig.

Änderungen und Gerichtsstand

Änderungen dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform. Gerichtsstand ist Wien.

Impressum

Wohnen Plus Akademie GmbH, Schottenfeldgasse 24/23, A-1070 Wien • UID-Nummer: ATU 65612599 • Firmenbuchnummer: 340932x • registriert am Handelsgericht Wien • Geschäftsführerin: Dr.ⁱⁿ Adelheid Wimmer • Für den Inhalt verantwortlich: Wohnen Plus Akademie GmbH • Design: Judith Hausmann, www.eine-augenweide.com • Konzept und Text: Adelheid Wimmer

www.wohnenplus-akademie.at

wohnenplus 
Akademie

Wohnen Plus Akademie

Schottenfeldgasse 24/23
1070 Wien

T +43 1 512 16 20

F +43 1 512 16 20 29

E office@wohnenplus-akademie.at